Zugestellt durch Österreichische Post AG

AUS DER MARKTGEMEINDE ST. MICHAEL i.O.

gde@st-michael.steiermark.at
www.gemeinde-stmichael.at

3 | 2018 | 200. Folge | Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort: St. Michael i.O.

200. Jubiläums-Ausgabe

September 2018

35 Jahre Marktgemeinde St. Michael

200 Gemeindezeitungen – seit Nov. 1974

Wie man aus einem Artikel der Gemeindezeitung „Nr. 1“ von 1974 lesen kann, hat sich in Sachen Bürokratie bzw. Instanzenweg inzwischen wenig getan – ein Auszug daraus:

Verlegung des Eisenbahnschrankens vom Tunnel zur Hauptschule

Zwei Jahre wird schon an diesem Projekt gearbeitet. Bis vor kurzem leider nur in den zuständigen Ämtern. Die Arbeiten gemeindeseits, wie Grundablöse und Wegablöse sind fertig. Man soll es nicht glauben wie weit der Weg nach Villach ist, von dort nach Wien zur ÖBB, dann zur Landesregierung nach Graz. Da die ÖBB bei der ersten Kommissionierung eine Änderung des Überganges im Gleisbereich verlangte, mußte der Instanzenweg nochmals beschritten werden.

Vor wenigen Tagen wurde mit der Schrankenverlegung begonnen. Es wird ein Schranken mit Vorläutewerk und Blinklichtanlage gebaut. Wenn die Firma, die die Schaltanlagen einbaut, termingemäß arbeitet, so wird der Bahnübergang noch in diesem Jahr fertig. Da für die Eisenbahn durch die Verlegung des Überganges keine Vorteile entstehen, muß die Gemeinde die Gesamtkosten tragen.

Die Ausgaben für dieses Projekt – die Grundablöse und die Sanierung der Dr. Pfanner-Straße eingerechnet – werden sich über eine Million Schilling bewegen. Die Verlegung des Gleisüberganges ist in erster Linie wegen der Nattersiedlung notwendig geworden. Der Schulweg für die Kinder aus dem Liesingtal soll nicht mehr durch das Dorf führen, sondern der Dr. Pfanner-Siedlung entlang bis zum neuen Bahnübergang.

Dieser Weg ist dann übersichtlicher und gefahrloser.

GEMEINDE ST. MICHAEL

Der Bürgermeister informiert

1. Folge | November 1974 | P. b. b.

Werte Bevölkerung !

Was Sie heute in die Hand bekommen sind die ersten " Gemeindenachrichten des Bürgermeisters ". Sie können alle 3 Monate mit einer Auflage rechnen. Ist eine Auflage in kürzeren Abständen erforderlich, so wird dem Rechnung getragen.
Wir wollen Sie über die Arbeit in der Gemeindestube besser informieren. Sie werden dadurch unsere Probleme im richtigen Licht sehen. " Die Nachrichten des Bürgermeisters " sollen Sie näher an uns herenbringen.
Wir sind für jeden Kontakt dankbar, besonders, wenn es um Probleme geht, die uns alle betreffen - und noch etwas: besuchen Sie unsere öffentlichen Gemeinderatssitzungen.

Der Bürgermeister:
In Vertretung:
Gschwandtner eh.

Der Kinderspielplatz in der 12. Februarstraße

konnte in diesem Jahr nicht vollendet werden. Es fehlen uns die Mittel dazu. Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 1974 waren S 100.000.-- dafür vorgesehen. Mit diesem Betrag glaubten wir das Auslangen zu finden. Das Einebnen des Spielplatzes

Vom 15. bis 19. Oktober 2018 führt die Marktgemeinde St. Michael i. O. wieder die kostenlose Strauchschnittabholung durch.

Telefonische Anmeldungen unter Tel. Nr. 03843/2244-214

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Gemeindeamt 8770 St. Michael in Obersteiermark. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Fadinger, 8770 St. Michael i.O. Redaktion: Josef Schwarzenbacher, Tel. 0680/334 30 81, E-Mail: gemeindezeitung-st.michael@gmx.at
Gestaltung und Druck: Universal Druckerei Ges. m.b.H., 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, www.universaldruckerei.at

GEDRUCKT IN DER 04 STEIERMARK

Liebe St. Michaelerin!
Lieber St. Michaeler!

Ferien

Wieder einmal sind drei Monate schnell vergangen. Die Urlaubs- und Ferienwünsche der letzten Ausgabe meinerseits haben sich hoffentlich für alle erfüllt. Ob Fern- oder Nahurlaub – es würde mich freuen, wenn Ihr Urlaubsziel für Sie das Beste war, und dass Sie mit viel positiven Eindrücken und erholt wieder in der Heimat angekommen sind.

Unglaublich viele Urlaubsströme haben sich kreuz und quer durch Europa bewegt. Auch durch St. Michael, im speziellen durch den Murweg in die Hinterlainsach, hat sich Tourismusverkehr mit Wohnmobilen, Bootsanhängern usw. entwickelt. Es handelte sich hierbei um eine Fehlinformation auf Google Maps. Diese Situation hat unseren Polizeiposten, die Autobahnpolizei, die ASFINAG, die Straßenmeisterei Leoben, die BH Leoben mit der Baubezirksleitung Bruck und uns als Gemeinde sehr in Anspruch genommen. Recherchen haben ergeben, dass Google Maps systematisch Wege aufzeigt, welche durch LKW's mit Navigation mehrmals befahren werden. Mehrere Maßnahmen wurden eingeleitet. Wir hoffen, dass damit dieses Problem gelöst ist.

*Das **Ferienprogramm** 2018 ist wiederum großartig angenommen worden. Es haben wieder viele Kinder an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Breit gefächert war das Angebot. Zwischen Sport, Kultur, neues Wissen aneignen, finde ich zusätzlich die Begegnungen mit Blaulichtorganisationen sowie auch den Tag in der Kaserne von großer Bedeutung. Nach langem wieder im Ferienprogramm gab es einen Flugtag. Kinder und Eltern hatten die Gelegenheit, zu einem sehr günstigen Preis St. Michael aus der „Vogelperspektive" zu sehen. Mein vielfacher Dank gilt allen, die dieses großartige Programm umgesetzt haben.*

Prüfbericht des Amtes der Stmk. Landesregierung

Im August habe ich als Bürgermeister meine Verpflichtung gegenüber der Aufsichtsbehörde erfüllt und eine Stellungnahme zu den 165 Punkten des Gebarungsprüfberichtes abgegeben. Diese Stellungnahme bzw. die Aufarbeitung der 165 Punkte wurde gemeinsam mit dem Gemeindevorstand, dem Prüfungsausschuss und den Bediensteten erarbeitet. Viele Punkte waren bereits erledigt, einige sind noch in der Aufarbeitung.

Nach der Dienstfreistellung von Herrn AL Moser über einen Zeitraum von zwei Monaten hat man sich auf eine einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses geeinigt.

Bau in St. Michael

Freudig darf ich erwähnen, dass am 2. August zehn neue Wohneinheiten in der Kohlbachersiedlung seinen neuen Besitzern übergeben wurden. Das heißt, zehn Familien haben St. Michael als neue Heimat gewählt. Wir freuen uns und heißen alle willkommen. Der nächste Bauabschnitt ist mit 14 Wohneinheiten geplant, wobei zum derzeitigen Stand bereits 8 verkauft sind.

Am 13. August fand die Bauverhandlung für den Neubau des ESV-Sportheimes statt. Der Baubewilligungsbescheid ist zwar noch nicht rechtskräftig, die Ausschreibungen werden aber parallel aufbereitet und durchgeführt, um Zeitverzögerungen zu vermeiden.

Personalangelegenheiten Kindergarten

Frau Brigitte Sellmeister wurde von der Marktgemeinde St. Michael i.O. im Vorjahr gekündigt. Ihrem Einspruch gegen diese Kündigung wurde bei Gericht stattgegeben, somit war die Kündigung rechtsunwirksam. Seit September 2018 arbeitet Frau Brigitte Sellmeister als zusätzliche Kindergartenpädagogin in unseren beiden Kindergärten.

Mit September hat das heurige Schuljahr wieder begonnen. Allen Eltern und Kindern, sowie dem gesamten Lehrpersonal, den Kinderpädagoginnen und dem Betreuungspersonal wünsche ich einen guten Start ins neue Schul-, Kindergarten- und Kinderkrippenjahr, begleitet mit viel Gesundheit, viel Erfolg und dazu viel Spaß.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und schöne Herbsttage.

Ihr Bürgermeister
Karl Fadinger

Kultur und Werk Dorfinitiative St. Michael

SANKT MICHAEL – ALTER DORFPLATZ – BÜRGERINNENBETEILIGUNG – DORFBELEBUNG!

Die Dorfinitiative Sankt Michael wurde im Zuge der Agenda 21 BürgerInnenbeteiligung zur Belebung des alten Dorfes in unserer Marktgemeinde gegründet. Das Projekt Dorfbelebung Sankt Michael wird über das vom Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelte EU-Förderprogramm Leader und der Marktgemeinde Sankt Michael unterstützt.

Am 5. Oktober feiern wir ein erfolgreiches Gründungsjahr!

An diesem Tag ist wieder Markt am alten Dorfplatz mit Musik auf der Bühne!
Um 17:00 treffen sich Beitragende und Interessierte zum Projekt BürgerInnenbeteiligung zur Agenda 21 Abschlusspräsentation.
Die nächsten Schritte und Aktivitäten werden vorgestellt. So gibt es noch leerstehende Auslagen in der Marktgemeinde, die in Abstimmung mit den Hausbesitzern gestaltet werden könnten. Weitere Ideen sind die naturnahe Gestaltung unserer Gemeindeflächen mit Unterstützung von Spezialisten des Umweltdachverbandes und die Annabergweg Sanierung mit historischer Beschreibung und Führungen. Werden wir Begeisterte finden, die dazu beitragen wollen? Weitere neue Ideen und Aktivitäten sind herzlichst willkommen! Mittun ist angesagt!

Was schon gelungen ist:

Unser Dorffest

Das Dorffest am Pfingstsonntag hat sich bereits als Institution etabliert und wird jetzt von der Dorfinitiative veranstaltet.

Der Kostnixladen

Eröffnet Ende März zog das Tauschgeschäft bereits am 28. Mai in ein neues Geschäft in die Sattlergasse 1 um. Kleidung, Geschirr und Bücher können in gereinigtem Zustand gebracht und auch mitgenommen werden. Das Team besteht aus Ilse Taurer und 11 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Laufend trifft man sich zum Räumen, Dekorieren, Ein- und Aussortieren und anschließendem gemütlichen Zusammensein. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag von 9:00 - 12:00 und 15:00-18:00 Uhr.

Die Markttage Sankt Michael

Die Markttage am alten Dorfplatz jeden 1. und 3. Freitag im Monat ab 15:00 Uhr wurden ins Leben gerufen: Obst und Gemüse, Kräuterspezialitäten, Joghurt, Topfen, Käse, Bauernbrot, Eier, Kernöl, Käferbohnen – alles direkt von unseren Bauern und aus der landwirtschaftlichen Fachschule Kobenz. Und seit langem schon gibt es die Markttage in der Schulgasse bei Andrea Lassachers Naturkostladen jeden 2. Donnerstag Vormittag und jeden letzten Donnerstag im

Monat am Abend mit einem ganz tollem und hochwertigem Angebot.

St. Michaeler Geländetag mit dem Umweltdachverband

Naturnahe Gestaltung öffentlicher Flächen ist das Thema. Und der Umweltdachverband unterstützt uns auf dem Weg zur „Vielfalt Leben" Gemeinde. Mit Unterstützung der Marktgemeinde und unserem Umweltreferenten Gemeinderat Horst Ljubeko zogen wir los. Paula Polak, Spezialistin für naturnahes Gestalten und Bepflanzen, Sigrid Ranger und Kerstin Friesenbichler, Projektleiterinnen vom Umweltdachverband, Judith Nestler, Fachfrau und pädagogische Leiterin in der KinderGärtnerei und Marlies Genger als interessierte Teilnehmerin der Stadtgärtnerei Leoben. Die Arbeit in den Schulgärten der NMS und Volksschule und im Lehrgarten der KinderGärtnerei wurde dabei begeistert dokumentiert.

Wir träumen von einem Modul Netzwerk Steiermark mit Bürgerbeteiligung. Neue Lebensräume schaffen für unsere Schmetterlinge, Bienen und Hummeln, mit der Vielfalt in der Natur unser Ortsbild verschönern! Mit einem Aufruf an unsere Kindergärten, Schulen, Vereine und Interessierte mit zu tun und den Reichtum der Natur in unsere Gemeinde zu holen und dabei für den eigenen Garten zu lernen. Unter allen Interessierten wird ein Beratungsbesuch im eigenen Garten und eine Samenmischung verlost! Paula Polak, Fachfrau für naturnahe Gartengestaltung steht uns bereits am 5. Oktober wieder beratend zur Seite.

5. Oktober um 17:00
Gründungsfest Dorfinitiative und BürgerInnenbeteiligung mit Musik am alten Dorfplatz

1. und 3. Freitag im Monat ab 15:00
Markttage am alten Dorfplatz

2. Donnerstag im Monat 8:00 – 12:00

Letzter Donnerstag 16:00 – 20:00
Markttage bei Andrea Lassachers Naturkostladen in der Schulgasse

1983 wurde aus dem Ort St. Michael ein Markt

Das 35-Jahr-Jubiläum wurde gebührend gefeiert

Die frühen 80er-Jahre waren für St. Michael prägend - 1982 wurde das Volkshaus der Bestimmung übergeben, ein Jahr später wurde ebendort St. Michael offiziell in den Marktstand erhoben. 35 Jahre sind eine lange Zeit. Das Festprogramm startete mit einer heiligen Messe, dem folgte zu den Klängen der Marktmusikkapelle der Marsch der Vereine ins Volkshaus.

Peter Taurer

Angeführt wurde der Zug von LAbg Helga Ahrer, Bgm Karl Fadinger, den Vizebgm Barbara Gamsjäger und Gerhard Jöchlinger. NAbg Birgit Sandler betonte die besondere Bedeutung des idyllischen Ortes als Verkehrsschnittpunkt und Bgm Karl Fadinger, seit 2014 amtierender Ortschef, drehte beim Festakt am Rad der Zeit, frischte die markantesten Punkte der Ortsgeschichte wieder auf. Erwähnt wurden etwa der „verwirrende" Autobahn-Kreisverkehr wie auch der Kreisverkehr als Knoten und Kompass, Umbau der Volksschule, Bauhhof, Murinsel, Gemeindeamt-Neubau, Renovierung des Feuerwehr-

Ehrennadel in Gold

hauses, die Ausrichtung als Wohnsitzgemeinde. Der Programmablauf, moderiert von Gerhard „Kasimir“ Kassegger, brachte einen bunten Querschnitt durch heimische Vereine. VS-Chor, geleitet von Burgi Mayer und Gudrun Schatzl, Andrea Hoffelner hatte mit dem Kindertheater „Rampenlicht“ einen urkomischen Sketch einstudiert, dazu das Vocalensemble Mittendrin, Marktmusik und Jugendkapelle, Trachtenverein. Das Jubiläum war auch der geeignete Rahmen, um verdienstvolle Gemeinderäte, Funktionäre und Sportler auszuzeichnen, darunter Roland Gschiel, Goldemedaillengewinner bei den Sepciel Olympics und die ESV-Kampfmannschaft für den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga. Bgm Fadinger vollzog mit Hilfe von Steigl-Vertriebsleiter Peter Zach gekonnt den Bieranstich, Steirer-Power baten zum Tanz, so wie bereits am Vortag die Mobildisco Holiday mit „Tanzmusik auf Bestellung“ lockte. Nach dem Musikkabarett mit „Gloggi und Schicho“ war das eine angenehme Abwechslung.

Ehrenteller der Marktgemeinde

Ehrennadel in Silber

Ehrennadel in Bronze

Ehrenteller für den Aufstieg in die Landesliga

Gelungenes Hoffest der Landjugend St. Michael

Seit vier Jahren gibt es das Hoffest der Landjugend St. Michael. In dieser kurzen Zeit hat sich dieses Gastspiel bei der Familie Jöchlinger prächtig entwickelt.

Peter Taurer

Landjugend-Obmann Christian Haberl und seine engagierte Truppe hatten einiges auf die Beine gestellt, schön dekoriert und für ausreichend Sonnenschutz gesorgt. Unter den schattigen Zelten ließen sich auch die gut 30 „Krügerl" aushalten. Ziemlich ins Schwitzen gerieten hingegen die Mannen an den Bier-Zapfsäulen. Krügerl um Krügerl wurde zur Labung gefüllt. „Steirer-Power" lieferte den passenden Sound, der Maibaum wurde zuerst geschätzt und dann mittels alter Methode mit Zugsäge und Hacke gefällt. Auf jeden Fall eine schweißtreibende Angelegenheit. Mit der Säge mühten sich Kammerobmann Andreas Steingegger und Walter Schachner ab, die Hacke schwangen Bürgermeister Karl Fadinger und Vize Gerhard Jöchlinger. Interessierte Beobachter dabei NRAbg Andreas Kühberger, Kraubaths Ortschef Erich Ofner und St. Michaels Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger.

Bgm. Karl Fadinger und Vize Gerhard Jöchlinger „hackeln", v. li. Kammerobmann-Stv. Andreas Steinegger, Walter Schachner, Christian Haberl (Landjugend), Kammerobmann Andreas Steinegger

Hausherr Helmut Jöchlinger (li.) hat gut lachen

Bienenflugtag

Einmal im Jahr tritt der Bienenzuchtverein St. Michael-Traboch aus der Anonymität hervor und lädt zum Bienenfest.

Peter Taurer

Schauplatz war heuer zum achten Mal die idyllische Murinsel. Dieser Tag bietet den insgesamt 24 Mitgliedern des Vereines die perfekte Möglichkeit, die Arbeit der Imker näher zu bringen, die verschiedenen Produkte zu zeigen. Obmann Helmut Goger zeigte sich überrascht und erfreut über das große Interesse, wobei Schaustock und die großen Tafeln des Bienen-Lehrpfades einmal mehr die perfekte Unterstützung waren. Kinder delektierten sich an Gratiseis, beim Schminken diente sichtlich die Biene Maja als Vorbild, beim fliegerischen Bienenwettstreit gab es schöne Preise zu gewinnen. Honig also nicht „ums Maul geschmiert", sondern einfach nur ausgezeichnet präsentiert.

v.li. Kassier Martin Pretzler, Bgm. Karl Fadinger, Obmann Helmut Goger

Tratsch im Dorf

St. Michael ist ein geschichtsträchtiger Ort. Die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 927. St. Michael ist auch ein Ort, der sich so wie viele andere entfaltete.

Peter Taurer

Die Kirche als dominierender Mittelpunkt, rundherum entwickelten sich Handwerksbetriebe, spielte sich das dörfliche Leben ab. In den letzten Jahrzehnten verlor der traditionelle Ortskern immer mehr an Bedeutung. Geschäfte, Gasthäuser verschwanden aufgrund der beengten Platzverhältnisse, des damit verbundenen Bevölkerungsrückganges, der gestiegenen Mobilität von der Bildfläche. Wie es einmal vor 50, 60, 70 Jahren war, das wurde nun versucht, Schülern der NMS St. Michael näher zu bringen. Ilse Blachfellner-Mohri initiierte den „Tratsch im Dorf", wo sich „alte Dörfler" den Fragen der wissbegierigen Jugend stellte. Wenig bis keine Autos, im nahen Umkreis Greißlerläden, Bäcker, Fleischer, Hufschmied, Schuster, Schneider, Schlosser, Wagner, Reifen- und Papierfabrik, gleich sieben Gaststätten und kein Fernseher. Die Zeit war trotzdem schön und aufregend, wie den Erzählungen zu entnehmen war.
Die 85jährige Poldi Schindlbacher berichtete von lustigen Episoden der Lehrzeit, Ilse Taurer, Marianne Voith sprachen von einer guten Jugendzeit, dem florierenden Vereinsleben, Gerhard Kassegger tischte manchen nicht immer astreinen Jugendstreich auf. Dass der heute ruhige Dorfplatz einst pulsierender Mittelpunkt des Ortes war, rief bei NMS-Direktor Richard Schulz-Kolland und den Schülerinnen und Schüler doch Erstaunen hervor.
Für alle aber war es eine interessante Erfahrung.

Zeitzeugen Marianne Voith, Ilse Blachfellner-Mohri, Poldi Schindlbacher, Ilse Taurer, mit NMS-Direktor Richard Schulz-Kolland und Schülerinnen und Schüler

Ilse Taurer, Gerhard Kassegger

Poldi Schindlbacher

Brennstoffaktion für die Winterheizperiode 2018/2019

Der Verbandsausschuss des Sozialhilfeverbandes Leoben hat für die Winterheizperiode 2018/2019 die Gewährung einer Brennstoffbeihilfe beschlossen.
Die Durchführung dieser Aktion erfolgt in Form einer zweckgebundenen Barzuwendung von € 100,-- an sozial bedürftige Personen bzw. Familien, die die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

Für 1-Personen-Haushalte	**€**	**909.42**
Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	**€**	**1.363,52**
Erhöhung für jedes Kind mit Familienbeihilfenbezug	**€**	**155,35**

Weiters finden im Rahmen der Brennstoffaktion auch jene Personen bzw. Familien Berücksichtigung, deren Einkommen nach Abzug der Miete ohne Heizkosten, Strom und einer eventuellen Mietzins- oder Wohnbeihilfe, sowie unter Anrechnung eines Pauschalbetrages in der Höhe von € 150,-- für die Betriebskosten für ein Eigenheim, diese Richtwerte nicht übersteigen.
Die bezugsberechtigten Personen werden gebeten, den diesbezüglichen Antrag unter Vorlage sämtlicher Einkommensnachweise, eines Nachweises über die Höhe der Miete sowie der Wohnbeihilfe bis spätestens **23. November 2018** im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 8 einzubringen.

„Nasses“ Ende beim St. Michaeler Ferienspaß

Das Ende des St. Michaeler Kinder-Ferienspaßes machte seinem Namen alle Ehre. Der letzte Part, der Besuch bei der Feuerwehr, war gut gewählt und ein Spaß ohne Ende.

Peter Taurer

Heiß begehrt die Fahrt mit der Drehleiter der Feuerwehr Leoben in luftige Höhen. „Wasser marsch“ lautete am Ende die Devise, es wurde ohne Rücksicht auf Verluste gespritzt, was das Zeug hielt. Bei den tropischen Temperaturen war die kalte Dusche aus dem Feuerwehrschlauch beinahe eine Wohltat.

Dass da nicht nur die Kinder, sondern auch viele Begleiter wie die sprichwörtlichen nassen Pudel dastanden, machte nichts aus. Verena Brunner, die beim vierwöchigen Ferienspaß die Fäden zog, wurde auch nicht verschont.

Ihr Resümee fiel sehr zufriedenstellend aus: „Die Mixtur der 16 Veranstaltungen aus Sport, Kultur, Handwerk und Abenteuer kam bei den 90 Kindern ausgesprochen gut an“. Die Höhepunkte waren mit dem Flugtag in Timmersdorf und eben der Schluss bei der Feuerwehr gegeben.

Lady Verena Brunner und FF-Jugendbeauftragter Erwin Maier klatschnass

Ein perfekter Start in die Ferien

Das 2. Volkshilfe-Sommerfest der beiden Volkhilfe-Tagesmütter Manuela Hochfellner und Silvia König am 6. Juli 2018 auf dem Marktplatz Kammern war für die Schülerinnen und Schüler der perfekte Start in die Sommerferien. Viele Kinder und ihre Eltern sind der Einladung gefolgt und ließen bei den vielfältigen Angeboten ihrer Kreativität freien Lauf.

„Wir Tagesmütter haben einen gesellschaftlichen Auftrag und wir möchten unsere Arbeit öffentlich machen, damit die Leute uns ernst nehmen und wir den Auftrag mit viel Freude gemeinsam mit den Kindern und Eltern umsetzen,“ bekräftigt Tagesmutter Manuela Hochfellner. „Außerdem wollen wir zeigen, dass wir mit den Kindern viel Spaß haben, Spiel- und Bastelangebote bieten und auch Zeit zum Toben haben“, ergänzt Silvia König.

Drei Stunden konnten die Kinder alten Plastikflaschen durch die Verwandlung in ein Wurfspiel neues Leben einhauchen. Außerdem wurde gespielt, gerutscht, getobt und bei verschiedenen Stationen die eigene Geschicklichkeit unter Beweis gestellt.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Kammern für die großartige Unterstützung und Organisation. Durch diese Einsatzbereitschaft und Unterstützung wurde diese Veranstaltung ein großer Erfolg. Wobei die Schnittenlieferung für Klein und Groß durch Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg und Herrn Vizebürgermeister Hannes Nimpfer besonders zu erwähnen ist, schien dadurch doch plötzlich auch an dem leicht verregneten Tag die Sonne.

„Es waren lustige Stunden, bei denen sich die Kinder in ihrem Ideenreichtum austoben und sich untereinander näher kennenlernen konnten. Auch unsere Tageskinder waren mit Begeisterung dabei“, resümieren die Tagesmütter.

Schulstartgeld

Für 16 Kinder begann die Schullaufbahn in der Volksschule St. Michael i.O. Große finanzielle Unterstützung erhielten die Familien durch das Schulstartgeld in der Höhe von € 100.- von der Marktgemeinde St. Michael i.O. Am ersten Schultag überreichte der Bürgermeister den Schulanfängern die Schecks. Herzlichen Dank!

Kostenlose Ernährungsberatung im Bezirk Leoben

In Sachen Gesundheitsvorsorge tut sich was in der Steiermark! Im September - also ab sofort - startet das Projekt **„Gemeinsam g'sund Genießen - daheim und unterwegs",** das es den Steirerinnen und Steirern ermöglicht, mit Hilfe von kostenlosen Ernährungsberatungen ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Julia Straßer, Diätologin und Ernährungsberaterin mit fundierter medizinischer Ausbildung, betreut dabei den Bezirk Leoben: Im Rahmen des Programms beantwortet sie Fragen rund um das Thema gesunde Ernährung und bietet – nach ärztlicher Überweisung - eine therapeutische Beratung an.

Eckdaten zum Programm:

- Die Beratungen finden in der Bezirkshauptmannschaft Leoben statt.
- Pro Betreuungsjahr und Klientin/Klient können 2-5 Beratungen stattfinden.
- Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark sowie aus dem Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.
- Termine werden telefonisch direkt mit Frau Straßer (0660 43 00 970) vereinbart.

Weitere Informationen zum Programm erhalten Sie unter www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung sowie über die steiermarkweite Hotline zum Programm: 0664 80 45 36 769.

Das Programm **„GEMEINSAM G'SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs"** bietet kostenlose Ernährungsberatungen in Ihrem Bezirk.

- ✓ Sie erhalten geprüfte und sichere Informationen zur Ernährung durch Diätologinnen.
- ✓ Sie werden auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Ernährungsziel begleitet.

Steiermarkweiter Kontakt: FH JOANNEUM, Institut Diätologie
Tel.: 0664 804 53 67 69, ernaehrungsberatung@fh-joanneum.at
www.fh-joanneum.at/ernaehrungsberatung

Ihre Ansprechpartnerin im Bezirk Leoben
Julia Straßer, BSc
Diätologin
Telefon: 0660 430 09 70

GESUNDHEITS FÖRDERUNGS FONDS STEIERMARK

Gesundheitsfonds Steiermark, Herrengasse 28, 8010 Graz, www.gesundheitsfonds-steiermark.at
Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark sowie des Gesundheitsförderungsfonds Steiermark.

GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK

EW

ELEKTRO Waßner GES.M.B.H.

Inh. Fam. Plienegger

EIB PARTNER

Planung und Ausführung von Schaltanlagen
Elektroanlagen - Netzwerkinstallationstechnik
Elektro Heizungen - Wärmepumpen - instabus EIB

LLOYD'S REGISTER QUALITY ASSURANCE ISO9001

8770 ST.MICHAEL - Tel. 0 38 43 / 22 06
Mail: elektro.wassner@plienegger.at
www.elektro-wassner.at

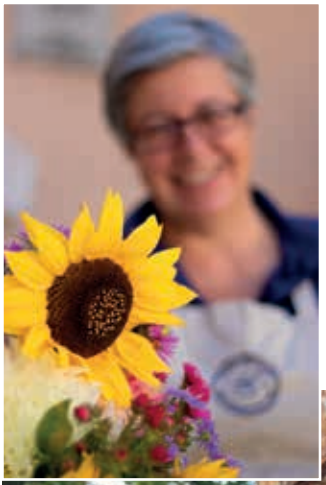
Mur-Challenge – Station auf unserer Murinsel

Diese Wassersportveranstaltung wurde zur Belebung der Mur-Region ins Leben gerufen. Mehr als 150 nationale sowie auch internationale Teilnehmer und über 100 angemeldete Boote aller Art (Kajak, Skijak, SUP, Rafts, 2er-Kajaks, 1er- und 2er-Kanadier) beteiligten sich von der Großlobming aus bis nach Leoben an der Keli-Mur-Challenge in den verschiedenen Bewerben des Rey-Mini-Marathons (14 km), Marathons (45 km) und Halbmarathons (18 km). Auf der Murinsel in St. Michael wurde am 15. September zum Overrun und zur Labung Station gemacht. Durchgehend sicherheitstechnisch und organisatorisch unterstützend im Einsatz waren die Gemeinden Lobmingtal, St. Stefan, St. Michael und die Stadt Leoben, die Freiwilligen Feuerwehren und ihre Wasserdienste sowie die Wasserrettungen. Nähere Infos findet man unter www.mur-challenge.at

Angenehme Stimmung beim Dorffest „Garten & Handwerk“

Die Dorfbelebung im Rahmen von „Kultur & Werk“ bot am 15. September ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.
Unter der Dorfinitiative St. Michael, eine Veranstaltung von „Kultur & Werk“, wurde der Bevölkerung ein vielseitiges Programm geboten. Aussteller aus der Obersteiermark und Kärnten boten ihre Kunstwerke dar. Zum Einstimmen auf den Herbst gab es das Rauchwerk von Rauchzeichen Kauder aus Duft- und Heilpflanzen. Der Naturkostladen „KLEIN aber FEIN“ von Andrea Lassacher, Glaskunst von Erika Koustoulidis, Michaeler Yoghurtzwerge von Karin Jöchlinger sowie fantastisches Essen aus der Eberhard-Küche weckten das Interesse der BesucherInnen. In den Kräuterwerkstätten zauberten mehr als 60 begeisterte Kinder Ringelblumensalben, Kräutersalz und Duftsackerl unter der Anleitung von Marlies Genger, Judith Nestler und Valentina Fischer.

Für die angenehme Stimmung sorgten u. a. bluesig-rockige Gitarrenklänge von Accustic Patrol von Gerhard Hawranek bzw. Heimo Gladek, gesanglich gestützt von Kathi Wagner.



Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

Vortrag Ernährung:
„Essen und Trinken: Genussquelle zum G'sundbleiben. Ein Impuls!“

mit Frau Heide Maria Hahn

24. OKTOBER 2018

18:30 Uhr | Gemeindeamt St. Michael

WKO Steiermark
Roadshow Prävention 3.0

Öffentliches Wassergut: Was ist das?

Als Öffentliches Wassergut (ÖWG) werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Verwaltet werden sie vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.
Die Flächen des ÖWG sind bedeutende Naturräume, die auch dem Menschen als Erholungs- und Freizeitraum zur Verfügung stehen können. Sie sind auch unverzichtbar als Hochwasserabflussbereiche und Überflutungsflächen. Daher liegt es im öffentlichen Interesse und somit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, diese Flächen besonders zu schützen bzw. verantwortungsvoll zu nutzen.
Das öffentliche Wassergut ist allgemeines Gut und kann unter Beachtung der Widmungszwecke und im Rahmen des Gemeingebrauches von allen genutzt werden.

Was ist nicht erlaubt?

Ablagerungen z.B. von Müll oder Holz oder das Entsorgen von Grünschnitt sind ausnahmslos untersagt und gesetzlich verboten. Nicht erlaubt ist das eigenmächtige Entfernen von Bäumen. Das Errichten von diversen Bauten ist ebenso nicht erlaubt, gesetzliche Bauabstände sind einzuhalten. Stauanlagen, Ufersicherungen und dergleichen müssen vorher genehmigt werden. Pflanzen, Steine, Sand, Schotter oder Wasser dürfen nur ohne die Verwendung von besonderen Vorrichtungen entnommen werden. Jegliche Einleitungen müssen vorher bewilligt werden. Für das Fischen im öffentlichen Gewässer benötigt man das Fischereirecht.
Nähere Informationen zur Nutzung des öffentlichen Wassergutes finden Sie in der Broschüre „Öffentliches Wassergut in der Steiermark“, die gratis in Ihrem Gemeindeamt aufliegt oder als Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at.

KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI

Die Sommermonate gehen dem Ende zu und die Tage werden wieder kürzer. Während der Herbst- und Wintermonate steigt die Anzahl von Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser, wobei die Taten zum Teil bereits mit Beginn der Dämmerung verübt werden. Die Bewohner mögen daher wieder verstärktes Augenmerk auf das Verschließen von Fenstern und das Versperren von Türen legen. Von den Tätern werden unbeleuchtete Objekte bzw. Häuser bevorzugt, in denen augenscheinlich niemand anwesend ist. Diesbezüglich können Außenbeleuchtungen, Bewegungsmelder bzw. eingeschaltete Beleuchtung in Wohnräumen (z.B. in Verbindung mit Zeitschaltuhren) das Risiko senken.
Die Bevölkerung möge Wahrnehmungen, insbesondere in Hinblick auf verdächtige Personen und Fahrzeuge (wenn möglich das Kennzeichen notieren) der Polizeiinspektion St. Michael i.O. über die Telefonnummer: 059 / 133 – 6320 bzw. den Polizeinotruf 133 mitteilen.

Der Inspektionskommandant:
Helmut STREIBL, ChefInsp

AUS DER BÜCHEREI

Der siebenundzwanzigste Fall von Commissario Brunetti **„Heimliche Versuchung“** von *Donna Leon* ist da. Als eine Bekannte von Paola in der Questura vorspricht, glaubt Brunetti zunächst, sie mache sich unnötig Sorgen um ihre Familie. Da wird ihr Mann im Koma ins Krankenhaus eingeliefert. Ein Überfall und Verbindungen ins Drogenmilieu liegen nah.
Konkrete Anhaltspunkte fehlen. Und doch stößt der Commissario allerorten auf Betrügereien, ja sogar auf ein Leck in der Questura. Fakten bekommt er keine zu fassen, geschweige denn einen Täter. Aber sein Gerechtigkeitssinn lässt ihm keine Ruhe.

„Das Lächeln der Frauen“ von *Nicolas Barreau.* Unglaublich komisch, verführerisch, witzig und romantisch! Die junge Restaurantbesitzerin Aurélie hat Liebeskummer: Von einem Tag auf den anderen wurde sie von ihrem Freund verlassen. Unglücklich streift sie durch Paris und stößt in einer kleinen Buchhandlung auf einen Roman, der gleich in den ersten Sätzen nicht nur ihr Lokal, sondern auch sie selbst beschreibt.

Begeistert von der Lektüre, möchte Aurélie den Autor des Buchs kennenlernen, doch der ist leider sehr menschenscheu, erfährt sie vom Lektor des französischen Verlags. Aber Aurélie gibt nicht auf ...

Besuchen Sie uns in unserer Bücherei!

Unsere Öffnungszeiten
Donnerstag
15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Unsere Gebühren:
Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 3,00,
Lesegebühr pro Buch für 14 Tage € 0,10
jede weitere Woche pro Buch € 0,10

Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

Vortrag Bewegung:

„Bewegung als Lebenselixier — gesund und fit durchs Jahr“

mit Herrn Mag. Dr. Leopold Sturm

10. OKTOBER 2018

18:30 Uhr | Gemeindeamt St. Michael

WKO Steiermark | Roadshow Prävention 3.0

ZIVILSCHUTZ Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 6. Oktober 2018

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **6. Oktober 2018**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444

LWZ Landeswarnzentrale Steiermark | Das Land Steiermark

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — 15 Sekunden

Warnung — **3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm — **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung — **1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), Am Hof 4, 1010 Wien

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at

AUS DEM STANDESAMT

WIR GRATULIEREN

Martha Pösendorfer, 85 Jahre
Renate Tschurnig, 80 Jahre
Karl Herbert Klimesch, 80 Jahre
Notburga Strauss, 101 Jahre
Viktor Peter Hubmann, 85Jahre
Theresia Hedwig Offner, 85 Jahre
Gerlinde Ljubeko, 80 Jahre
Maria Wißiak, 80 Jahre
Maria Seitweger, 80 Jahre
Elfe Hagel, 90 Jahre
Maria Rabko, 85 Jahre
Heinrich Fuchs, 90 Jahre
Ludwig Pölzl, 80 Jahre
Maria Perwein, 90 Jahre
Hildegard Hubmann, 80 Jahre

HOCHZEITEN

Roland Richl und Gerlinde Ofner
Reinhard Sammer und Anna Maunz
Christian Kaindlbauer und Sandra Kohlbacher
Werner Streit und Eva Gossmann
Heiko Feigel und Natalie Robnig
Rubert Walchhofer und Elisabeth Kramer (Traboch)

EHEJUBILÄUM

Renate und Alois Ebner, 50jähriges Ehejubiläum
Elisabeth und Karl Jöbstl, 50jähriges Ehejubiläum

GEBOREN

Tim Jürgen Bastian Plienegger, 14.04.2018
Lena Brunner, 12.06.2018
Elias König, 21.06.2018
Thomas Dominik Kaiser, 02.07.2018
Anika Marie Lagler, 07.07.2018
Alexander Luca Lerchster, 22.08.2018

VERSTORBEN

Felix Praust, 94 Jahre
Theresia Unger, 74 Jahre
Franz Korotanschnik, 74 Jahre
Christina Mühlbacher, 80 Jahre
Maria Heschl, 85 Jahre
Erika Draschl, 75 Jahre
Johann Belschak, 79 Jahre
Karl Juvan, 91 Jahre
Franz Braunhuber, 65 Jahre

PÖSENDORFER Martha, 85 Jahre

FUCHS Heinrich, 90 Jahre

EBNER Renate und Alois, 50jähriges Ehejubiläum

PÖLZL Ludwig, 80 Jahre

SEITWEGER Maria, 80 Jahre

HUBMANN Hildegard, 80 Jahre, und
HUBMANN Viktor Peter, 85 Jahre

TSCHURNIG Renate, 80 Jahre

STRAUSS Notburga, 101 Jahre

WISSIAK Maria, 80 Jahre

LJUBEKO Gerlinde, 80 Jahre

WOHNEN UND ESSEN
DER EBERHARD SEIT 1885

Kirtag für Naschkatzen

ab 11 Uhr

Pfarre St. Michael i. O.

Liebe Firmlinge!

Herzliche Einladung an alle 13- bis 14-Jährigen, sich zur Firmvorbereitung anzumelden!
In Firmgruppen, die hoffentlich wieder kreativ und engagiert von Eltern geführt werden, wird es um Gemeinschaft und die Bereicherung des Lebens durch den Glauben gehen.
Von Dezember bis Mai werden wir auch einige Gottesdienste mitfeiern und gestalten.
Die feierliche Firmung durch den Admonter Abt Gerhard Hafner OSB am Samstag, 1. Juni um 10:00 Uhr in St. Michael und um 15:00 Uhr in Kraubath ist eine bleibende Zusage Gottes an Euch mit seinem stärkenden und heilenden Geist!
Wir bitten euch zur **Anmeldung** an folgenden Tagen in den Pfarrhof zu kommen – Anmeldeformulare bekommt ihr an den Schulen oder liegen dann im Pfarrhof bereit – bitte den **Taufschein und die Geburtsurkunde mitbringen.**
Dienstag, 09. Oktober: 16.00 – 18.00 Uhr: Pfarrhof Kraubath
Mittwoch, 10. Oktober: 16.00 – 18.00 Uhr: Pfarrhof St. Stefan
Freitag, 12. Oktober: 15.00 – 18.00 Uhr: Pfarrhof St. Michael
Eine Bitte: Die Firmpatin / der Firmpate **darf nicht ausgetreten sein**, sie/er soll euch ja in der Kirche begleiten.
Für Rückfragen bitte Erich Faßwald (0676/87426910) kontaktieren.

Lieben Gruß und gute erste Schulwochen
Erich Faßwald und das Pfarrteam

Kirchenchor-Ausflug 1. September 2018

Am 01. September traf sich unser Kirchenchor zum jährlichen Ausflug. Heuer ging es auf die Pfaffentaler Alm. Petrus meinte es nicht so gut mit uns, aber trotz Regen wanderte eine kleine Gruppe zu Fuß. Wir verbrachten einen lustigen und geselligen Tag miteinander, wurden mit wunderbaren Schweinsbraten und Mehlspeisen verköstigt und natürlich war auch Zeit für ein paar gemeinsame Lieder.
Falls jemand freie Zeit zur Verfügung hat und gerne singt, der Kirchenchor St. Michael würde sich über neue Mitglieder freuen. Die Proben finden immer am Montag um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche statt (Probenstart nach dem Sommer 10.09.2018).

Margarethe Staller

„Teilen spendet Zukunft“

Unter diesem Thema wird schon seit 60 Jahren die Aktion Familienfasttag begangen. Heuer gibt es dazu einen Informationsabend von der kfb-Diözesanleitung Graz am 21. November um 18 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre St. Michael. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Christiane Reiterer f. d. Kath. Frauenbewegung

Wir bitten alle Grabinhaber, regelmäßig die Stabilität und Standfestigkeit ihrer Grabsteine am Friedhof zu überprüfen. Sie als Grabinhaber haften für etwaige Schäden. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Grabstein locker ist, bitten wir Sie, unverzüglich einen Steinmetz zu kontaktieren, der den Grabstein wieder fixiert. Herzlichen Dank!

Der Pfarrer und die Friedhofsverwaltungen des Pfarrverbandes

Termine:

29. September: Patrozinium – 10:00 Uhr Eucharistiefeier
14. Oktober: Erntedankfest – Treffpunkt 09:45 Uhr im Schulhof
20. November: 14:00 Uhr **Elisabethfeier** mit Krankensalbung, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal
28. November: Anbetungstag

Willkommen im Kneippkindergarten, Hallo Herbst!

Ein wunderschöner, heißer Sommer neigt sich dem Ende zu, und der Herbst mit seinen bunten Farben zieht auch im Kindergarten ein.
Bevor wir in`s neue Kindergartenjahr starten noch ein Nachtrag zu den letzten Aktivitäten, die im Sommer stattgefunden haben.

Einladung zum Frühstück auf dem Bauernhof bei Vizebgm. Gerhard Jöchlinger

Vielen Dank an Karin Jöchlinger, die uns ein schmackhaftes Frühstück - natürlich mit Produkten vom eigenen Bauernhof - zubereitet hat.

Wandertag mit Eltern zum Wasserhochbehälter

Mit Rucksack, Jause und guter Laune marschierten wir mit Eltern zu unserem Wasserhochbehälter. Danke an den Bauhofleiter Roland Richl, der sich für uns Zeit nahm und den Kindern genau zeigte und erklärte, wo das Wasser, das wir zu Hause benötigen, herkommt.

Abschlussmesse mit Pastoralassistent Mag. Erich Faßwald

Sehr stimmungsvoll gestaltete Mag. Erich Faßwald wieder unsere kleine Abschlussmesse im Garten, bevor die Kinder in die wohlverdienten Sommerferien „entlassen" wurden.
Nun freuen wir uns aber auf den Beginn des neuen Kindergartenjahres, das unter dem Motto **„KLEINE KÜNSTLER SCHAFFEN GROSSES"** (Kunst trifft Musik) steht.
Im Vordergrund bleiben natürlich auch unsere Kneippanwendungen.

Vorankündigung:

Herbstmarkt im Kindergarten am **Mittwoch 10.10.2018**
Nähere Informationen dann in unserem Schaukasten.
Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

15.11.2018

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER KINDERKRIPPE

15:30 – 17:00 UHR

Ihr könnt an diesem Tag:

Das Team kennenlernen

Die Räumlichkeiten besichtigen

Euch über die pädagogische Arbeit informieren

Die Kinder für das Jahr 2019 / 2020 anmelden

Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark

KINDERKRIPPE

Schulgasse 7

8770 St. Michal i.O.

0676 / 843 904 947

kinderkrippe.st.michael@gmx.at

Bericht des Kulturreferates

Liebe Michöla!
Der Sommer ist zu Ende und der Herbst hat Einzug gehalten. Die Sommermonate waren ruhiger und brachten etwas Zeit für Erholung. Am Gemeindeamt hatte man die Möglichkeit einige Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler unserer NMS zu bestaunen. Der Ausflug nach Mörbisch zur „Gräfin Mariza" erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. Innerhalb kürzester Zeit war der Bus ausgebucht. Auch im nächsten Jahr wird es die Fahrt nach Mörbisch wieder geben. Ein besonderes Highlight im August war die Live-Übertragung im ORF aus St. Michael. In Summe waren es vier Stunden Sendezeit bei „Daheim in Österreich" und „Guten Morgen Österreich" mit einer Reichweite von rund 450.000 Zusehern. Anmerken möchte ich hierbei, dass der Gemeinde für die Produktion der Übertragungen keine wesentlichen Kosten (lediglich Frühstück sowie einen Zuschuss für die Übernachtung der ORF-Crew) entstanden sind, und wir auch keinen Einfluss auf die Berichterstattung hatten. Zu sehen waren unter anderem Fussballlegende Walter „Schoko" Schachner, Rückwärtsläufer Peter Wassermann, Ilse Blachfellner mit dem Gasthof Eberhard und der Filmer Rudi Kuzner.
Mit vollem Elan starten wir nun in den Herbst. Im September gibt es einen Vortrag auf der Gemeinde über eine 6wöchige Privatrundreise durch Namibia und Botswana von Ingeborg Kaml und Dr. Peter Ganglmair. Weiter geht es danach mit dem Kirtagsfest und anschließender Kirtagsdisco. Im Oktober und November gibt es wieder für alle Kreativen die Aquarellkurse von Ernst Schwaiger. Am 14. Oktober gibt es einen „KUNTERBUNTEN" Auszug des Kinder- und Jugendtheaters im kl. Saal des Volkshauses. Hier werden kurze Sketches aufgeführt, die mit Sicherheit die Lachmuskeln beanspruchen werden. Nicht zu vergessen ist die 15. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen, durchgeführt vom ÖKB. Auch die Literaturliebhaber kommen nicht zu kurz. Heinz Kröpfl wird aus seinem neuesten Werk am 15. November am Gemeindeamt eine Lesung halten. Besonders freue ich mich auf den 3. Advent im Dorf. Auch heuer haben wir wieder ein besonderes Programm und Ambiente für unsere Bevölkerung. Abschließend findet noch der Kinderkrampus statt. Bis dahin wünsche ich aber noch einen schönen Herbst und freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Herzlichst
Markus Brunner

ORF Unterwegs in Österreich

Vernissage der NMS

JG Sommerkino „Die unabsichtliche Entführung der Elfriede Ott"

Eine Leidenschaft - die Aquarellmalerei

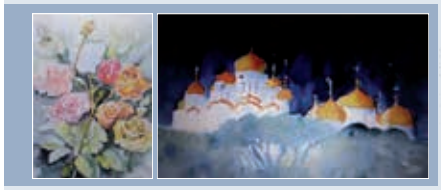
Seit meiner Jugendzeit beschäftige ich mit verschiedenen Techniken der Malerei. Nach Jahren des Lernens – Weiterbildung in der Volkshochschule, in den Akademien Geras und Bad Reichenhall, male ich nun ausschließlich Aquarellbilder. Das Spiel mit der Farbe und dem Wasser ist faszinierend und wird nicht umsonst als die Königsdisziplin der Malerei bezeichnet.
Seit einigen Jahren gebe ich nun mein Wissen und meine Erfahrung weiter. Vielen Menschen konnte ich in meinen Kursen schon die Freude am Aquarellmalen vermitteln.

Malen aus Lust, Begeisterung und Freude

Ich male seit meiner Jugendzeit: Anfangs mit Bauernmalereifarben ... Kurzversuche mit Öl ... na ja ... und dann, das Herantasten an die Königsdisziplin, das Aquarell.
Eigene Weiterbildung an der Volkshochschule, auf Seminaren bis hin zur Akademie in Geras und auf der Kunstakademie in Bad Reichenhall.
Viel an Technik gelernt aber nie die eigene Linie verloren.
Nun gebe ich selber Kurse, Malvorführungen usw.
Gebe mein Wissen und meine Erfahrungen weiter und die Freude am malen.

Wer bin ich:
Ernst Schwaiger, ein Frohnleitner Urgestein, bereits in Pension mit viel, viel Zeit ... und Aquarellmaler aus Leidenschaft.

Haben auch Sie Interesse an meinen Kursen oder möchten Sie eine ganz spezielle (persönliche) Malerei bei mir in Auftrag geben?
Bitte melden Sie sich einfach.
Kontakt: Tel.: 0676/4606310
Mail: ernst.schwaiger@a1.net



Marktgemeinde St. Michael in Obersteiermark

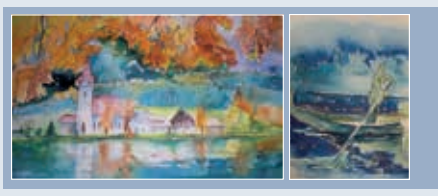
Ausstellungseröffnung

2. Ausstellung der Künstlergruppe St. Michael

04. DEZEMBER 2018

19:00 Uhr | Gemeindeamt St. Michael

Ausstellung von
04.12.2018
bis
04.01.2019
im Gemeindeamt.



Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Aquarellkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene mit

ERNST SCHWAIGER

06. OKTOBER 2018

13:00–18:00 Uhr

NMS St. Michael i. O.

Thema: „Idee / Komposition – Bild"

Kursbeitrag € 50,00

Für Teilnehmer aus St. Michael i. O. übernimmt die Marktgemeinde St. Michael i. O. € 25,00.

Anmeldungen unter Tel. Nr.: 0676-4606310 oder per E-Mail: ernst.schwaiger@a1.net

Kulturreferat der Marktgemeinde St. Michael i. O.

Aquarellkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene mit

ERNST SCHWAIGER

17. NOVEMBER 2018

13:00–18:00 Uhr

NMS St. Michael i. O.

Kursbeitrag € 50,00

Für Teilnehmer aus St. Michael i. O. übernimmt die Marktgemeinde St. Michael i. O. € 25,00.

Anmeldungen unter Tel. Nr.: 0676-4606310 oder per E-Mail: ernst.schwaiger@a1.net

Thema: „Farben und Kontraste"

Buchneuerscheinung Roman „Winterjahr“

Zu beziehen über den Buchhandel (auch online) sowie direkt beim Verlag oder beim Autor.

ISBN: 978-3-86963-716-7
IATROS-Verlag
Kronacher Straße 39
D-96242 Sonnefeld-Gestungshausen
Tel.: 0049/9266/792 90 02
Fax: 0049/9266/792 99 81
Internet: www.iatros-verlag.de
E-Mail: info@iatros-verlag.de

Das Werk wurde vom Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II Kunst und Kultur, mit einem Arbeitsstipendium für Literatur im Jahre 2017 gefördert.

Inhalt:
Wenn etwas mit dem Tod beginnt: Womit kann – oder soll – es enden? Und wann?
Winter. Monika Winter. Mitte vierzig, Redakteurin. Ledig und kinderlos. Seit einiger Zeit wieder Single. Schon früh ist sie aus der Provinz in die Stadt geflüchtet, wo sie mittlerweile heimisch ist. Selbst nennt sie sich bevorzugt Monique. Ziel ihrer Reisen sind ausnahmslos Städte. Den Winter hasst sie. Und ist nun, mitten im Winter und in der Provinz, mit dem plötzlichen Selbstmord ihrer Mutter konfrontiert.
Der Auftakt zu einem Jahr, in dem es für sie Winter bleiben wird. Erinnerungen an Verluste und Abschiede, einschneidende Veränderungen und Herausforderungen, aber auch überraschende innere wie äußere Ortswechsel und Auslotungen prägen diese Zeit. Und sie muss dabei erfahren: Ein Abschluss mit Herkunft und Vergangenheit gelingt nicht einfach dadurch, dass man ihnen nachgeht oder davor flieht. Sondern, indem man sich stellt – ähnlich wie ein Bison, der durch einen Schneesturm geht.
Und erst dann ist ein befreiter Aufbruch möglich. Im und aus dem Winter.

Der Autor:
Heinz Kröpfl, geboren am 30. April 1968 in Leoben (Steiermark), wohnt nach langjährigen Aufenthalten in Salzburg und in Graz, wo er viel Zeit in einer Universitätsbibliothek verbrachte, nun wieder in St. Michael in Obersteiermark, wo er sich der Literatur verschrieben hat.
Vor Winterjahr veröffentlichte er 13 Bücher: vier Romane, vier Erzählungen, eine Novelle und vier Lyrikbände.
Zuletzt erschienen, jeweils bei Sisyphus, die Erzählungen „Lebensläufe“ (2016) und „Die Ärztin“ (2015).
Für „Winterjahr“ erhielt er im Jahr 2017 vom Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II Kunst und Kultur, ein Arbeitsstipendium für Literatur.
2018 wurde die Fertigstellung einer neuen Erzählung mit einem Arbeitsaufenthalt durch die Literar-Mechana unterstützt.
Anfang 2019 wird, als sein 15. Buch, der Lyrik-Foto-Band „Mondgebete und Stoßgedichte“ im Arovell Verlag in Wien erscheinen.
Daneben weist Kröpfl zahlreiche Veröffentlichungen von Lyrik und Prosa in Anthologien, Literaturzeitschriften und Zeitungen aus Österreich, Deutschland, Spanien und Indien sowie in Rundfunk und Fernsehen auf; ebenso Lesungen und Buchpräsentationen in Österreich.
Er ist Mitglied (u. a.) der IG Autorinnen Autoren und der Grazer Autorinnen Autorenversammlung (GAV).
Weitere Informationen und Pressematerial:
https://heinz-kroepfl.jimdo.com

land jugend St. Michael

Grias eich!
Am 4. August war unser erfolgreiches Hoffest mit Maibaumumschneiden bei der Familie Jöchlinger in St. Michael. Bei schönstem Wetter haben uns zahlreiche Gäste besucht, genug Sonnenschutz gab es unter den Obstbäumen und im Zelt. Für die Kinder als Zeitvertreib gab es eine Hüpfburg und Traktorfahrten. Da es so heiß war, haben wir die Pferde Zuhause gelassen. Der Maibaum ist heuer wieder auf das Gewicht geschätzt worden, das natürlich sehr schwer war, da unser Maibaum 2 Wipfel (Zwisel) hatte. Musikalisch umrahmt hat uns am Tag die „Steirer-Power", zur Abendunterhaltung haben wir selbst eine kleine Freiluftdisco aufgebaut. Umgeschnitten wurde der Maibaum mit Zugsäge und Hacke, mit der Säge mühten sich Kammerobmann Andreas Steinegger und Walter Schachner, die Hacke schwangen Bürgermeister Karl Fadinger und Viezebürgermeister Gerhard Jöchlinger. Der Maibaum wurde im Anschluss versteigert.
Unsere Bäuerinnen verpflegten uns mit verschiedenen selbstgemachten Suppen, Kuchen und Kaffee.
Verköstigt mit regionalen Spezialitäten hat uns Hartensteiner Florian. Was uns am Herzen lag, war, dass wir die Produkte aus Österreich oder sogar nur aus der Steiermark bekommen.
Wir möchten uns bei euch allen, die unser Fest überhaupt möglich gemacht haben, bedanken, vor allem bei der Familie Jöchlinger, die uns den Obstgarten zur Verfügung stellte und uns bei allem unterstützte.
Auch unseren Mitgliedern, die immer tatkräftig bei den Aufbauarbeiten, beim Abbauen und natürlich auch den ganzen Tag beim Fest im Einsatz waren, sagen wir Danke.

Gleich zum Vormerken: Im nächsten Jahr wird unser Hoffest am 3. August stattfinden.

gesponsert von der RB zur Sicherheit unserer Kinder

Die Bäuerinnen.

... in der Steiermark

In der ersten Ferienwoche trafen wir uns bei der Asphaltschießanlage Stoawandler zum Schießen. Die Moarinnen wurden ausgelost und Vroni und Gertraud gaben ihr Bestes, um mit ihrer Mannschaft zu gewinnen. Es wurde gemessen, welcher Stock wohl näher bei der Taube lag und danach getüftelt, wie die Partie doch noch gerettet werden könnte.
Es waren spannende Kehren, Momente bangen Wartens auf die Entscheidung der Moarinnen und der Regen wartete, bis sich unsere Siegermannschaft herauskristallisiert hatte. Unser Abschluss fand gemütlich bei Kerzenschein in Rosmaries Hütte statt, die uns anlässlich ihres 65. Geburtstages einlud.
Unser Ausflug führte uns nach Bad Aussee, wo wir vormittags Dirndl, Trachtenröcke und -blusen sahen, anprobierten und auch so manches Stück erwarben. Wir spazierten von einem Trachtengeschäft ins andere und staunten ob der Vielfalt und Auswahl, die geboten wurde. Die Blaa-Alm erwartete uns zu mittäglichen Genüssen und einem kurzen Spaziergang. Anschließend begaben wir uns in die unterirdische Welt des Salzes. Verkleidet tauchten wir in die Geheimnisse des Salzes, der Entstehung, Geschichte und Gewinnung ein. Mystisches bot die Barbara-Kapelle und der Salz-Dom, wo Musik und Lichtreflexionen die Zuschauer verzauberten. Auf dem Nachhauseweg machten wir noch einen gemütlichen Halt, um den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen und Ideen für unseren nächsten Ausflug zu entwickeln.
Beim „Hoffest mit Maibaumumschneiden" der Landjugend am Hof der Fam. Jöchlinger vulgo Öttl durften wir die zahlreichen Besucher mit Suppenspezialitäten und hausgemachten Torten verwöhnen. Es war für manche Bäuerin schwierig, die Entscheidung zu treffen, welche der vielzähligen möglichen Tortenvarianten für diesen Anlass passend erschien. Es gab von der Sachertorte über Fruchtiges und Cremiges eine breite Palette und alle fanden ihre Genießer. Beim Arbeiten hatten wir großartige Unterstützung von unseren Jüngsten. Auf einer Decke neben unserem Stand entwickelte sich eine richtige Krabbelecke, wo sich der Nachwuchs unterhielt. Die Zusammenarbeit mit der Landjugend ist immer eine tolle Erfahrung und Bereicherung, es ermöglicht jugendliches Gedankengut bei der gemeinsamen Aktivität zu erfahren und verstehen.
Ende August hieß es wieder: „Almtag ist´s". Unsere Almwanderung führte uns auf die Pfaffingtaler-Alm in der Preßnitz. Bei der Auswahl unserer Ziele erachten wir es als wichtig, dass von unserem jüngsten bis zum ältesten Mitglied alle daran teilnehmen können. Es ist ein schönes Miteinanderwandern für die Geher mit viel Zeit zum Gedankenaustausch. Bei der Hütte wurden wir von den anderen Bäuerinnen bereits erwartet und der Almzauber konnte beginnen. Kulinarisch verwöhnte uns Hedi mit ihrem Team und mit gemeinsamen Gesprächen vergingen die Stunden wie im Flug. Ein wunderschöner Almtag ging zu Ende, der im einsetzenden Regen seinen Abschluss fand.

Die Bäuerinnen freuen sich, beim Erntedankfest am 14. Oktober die Besucher mit bäuerlichen Suppenspezialitäten und hausgemachten Torten verwöhnen zu dürfen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bauernbund St. Michael

Der Bauernbund St. Michael lud seine Mitglieder zum alljährlichen Bauernbundgrillen. Heuer fungierte der Betrieb von Fam. Kargl Herbert /Schlager Rosamunde vulgo Strohmoar als Gastgeber. Bauernbundobmann Schnabl Manfred verwöhnte die Mitglieder mit gegrillten Spezialitäten und die Bäuerinnen veredelten die fleischigen Genüsse mit Salaten, Saucen und Brot. Auch die hausgemachten Mehlspeisen durften nicht fehlen. Es war ein gemütlicher Abend, der in den Morgenstunden seinen Ausklang fand. Ein herzliches Vergelt´s Gott den Gastgebern!

Der Bauernbund St. Michael freut sich, die Bevölkerung von St. Michael beim Erntedankfest am 14. Oktober begrüßen zu dürfen und gemeinsam Gott Danke zu sagen!

Blutspenden und Grillen in Sankt Michael

Jedes Jahr ist die Junge Generation mit ihrer Grilltour durch die ganze Steiermark unterwegs. Am Dienstag, 4.9.2018, kam sie in Sankt Michael an. Selbstverständlich hat sich die JG etwas ausgedacht, um dem Ganzen einen guten Zweck zu verleihen.

Am 04.09. veranstaltete die Junge Generation ihre erste Grillfeier in Sankt Michael. Hauptthema dabei war das Blutspenden, dass zeitgleich im Volkshaus stattfand. Von 15-19 Uhr konnte man vor oder nach dem Blutspenden eine warme Mahlzeit genießen und mit einigen Gästen gemeinsam Gespräche führen. Mit dabei waren Kulturreferent Markus Brunner, Bürgermeister Karl Fadinger und JG Obersteiermark Ost Vorsitzender Daniel Nistelberger. Ob-

mann Julian Stadler bedankte sich ganz besonders bei den zahlreichen Helfern, die das alles möglich gemacht haben.

Durch das Grillen sollten mehr Leute animiert werden, Blutspenden zu gehen und Leben zu retten. Und das ganze mit einem vollen Magen.

Geschädigtes Haar war gestern
OLAPLEX ist heute!
Exklusive bei
Mobil & Heimfrisör Beate
Nach Terminvereinbarung Tel.: 0676/64 01 293
Ruthenenweg 8, 8770 St. Michael

50 JAHRE
BAUUNTERNEHMUNG
LAGLER
HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT M. B. H.
8770 St. Michael, Hauptstraße 35, Telefon (0 38 43) 22 58

Naturfreunde St. Michael

Frühlingswanderfahrt 17. Juni 2018

Zum diesjährigen „Roseggerjahr“ bot sich die Frühlingswanderfahrt in die Heimat von Peter Rosegger an. Als erster Programmpunkt wurde die Waldschule in Alpl mit einer sehr interessanten Führung besucht. Der Aufstieg zum Geburtshaus Peter Rosegger's war nicht anstrengend und unsere Wanderer verbrachten

bei einem Bergfrühschoppen gemütliche Stunden beim Geburtshaus. Sanft ging es wieder bergab und nach einer Stärkung im Roseggerhof ging es wieder zurück nach St. Michael.

Südtirolreise 2018

Am 26. August fuhren wieder 53 Wanderlustige mit dem Reiseunternehmen RAINER Alexander Richtung Südtirol ins Ratschingstal. Ganz nach dem Motto „Wenn Engel reisen“ wurden wir in Südtirol vom Sonnenschein begrüßt. Das traumhafte „Postkartenwetter“ sollte bis Mittwoch anhalten.

Es standen wunderschöne Touren am Programm - je nach Kondition und Gusto wurden die Gruppen zusammengestellt. Begonnen wurde mit dem Almhüttenrundweg Gitschberg, der immer wieder weite Ausblicke über das Pustertal und die nahe Pfunderer Bergwelt bot. Der zweite Tag führte uns in Pflerschtal. Die Allrisshütte wurde gemütlich erwandert. Die nächste Gruppe machte sich in die „Hölle“ von Pflersch und die Furtalm auf. Für die konditionell guten Wanderer war die Tour zur Magdeburger Hütte auf 2.423 m auf dem Programm und ein paar sind dann

noch auf die Schneespitze mit 3.178 m.
Der Misurinasee am Fuße der Dolomiten war das Ziel für die Wanderer am Mittwoch. Die geübten Wanderer fanden im milchig-türkisgrünen Lago di Sorapiss ein überaus lohnendes Wanderziel. Der steile Anstieg durch eine Geröllrinne zur Forcella Marcoira sowie drahtseilgesicherte Passagen am Nordostsporn der Cima del Láudo setzten Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus.
Am Donnerstag wurde ein Besuch in Brixen als Regenprogramm absolviert. Das Wetter war noch nicht ganz so schlecht und so konnten einige auch die Gilfen Klamm im Ratschingstal „erklimmen". Ein Besuch in Sterzing bot sich am Freitag bei Regenwetter an.
Nach einer geselligen, wunderschönen Wanderwoche ging es am Samstag wieder Richtung Heimat.

Terminvorschau:

14.10.2018	**Abschlusswanderfahrt**
26.10.2018	**Fitmarsch**
23.11.2018	**Vollmondwanderung**
08.12.2018	**Jahresrückschau**

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unseren Schaukästen.
Während der Schulzeit: jeden Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr Volleyball in der NMS und jeden Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr Gymnastik in der NMS
Jeden Freitag Klettern in der Volksschule: 18:00 – 20:00 Uhr Kinder, von 20:00 – 22:00 Uhr Erwachsene

MICHÖ hat sein eigenes „HÄFERL"

Im Interview Mario Moser, der hinter der Idee steckt.

Wie kam dir die Idee zum „Michö Häferl"?
Ich habe die Facebook-Seite der Wüd.oim schon seit längerem beobachtet und war von der Idee begeistert. Nachdem es bis dato kein Souvenir von St. Michael gab, kam mir der Einfall an der „Häferlroas" Wüd.oim teilzunehmen. Der Gedanke dahinter: Sieht nicht nur cool aus, sondern Erinnerungen an einen erlebnisreichen Tag oder an einen schönen Ausflug werden in Form des Häferls mit nach Hause genommen.

Hat die Umsetzung des Michö-Häferl lange gedauert?
Nein, vielleicht ein Monat. Ich konnte den Vorstand der Naturfreunde St. Michael sehr schnell vom Konzept begeistern. Mir war es wichtig, dass am Häferl das Motiv der Walpurgiskirche, der alte Ortskern und die Mur verewigt sind. Von Siegfried Liess, dem Mann der hinter der Idee „Wüd.oim" steckt, kam der Murradweg und die Murfischer. Hinter dem Design steckt der Künstler Horst Hellmeier. Nach zwei Entwürfen und kleinen Änderungen war die Vorarbeit abgeschlossen. Mir war noch wichtig, dass das „Blau" der Mur und das „Gelb" der Blumen und Felder um St. Michael hervorgehoben wird. Diese Farben widerspiegeln auch die Farben des St. Michaeler Wappens.

Warum gerade die Walpurgiskirche?
Die Walpurgiskirche ist bald 950 Jahre alt, damit zählt sie zu den frühesten gotischen Kirchen der Steiermark. Mich verbinden aber auch viele persönliche Erinnerungen an das Kirchlein. Zum Beispiel die Taufe meines Sohnes, welche noch von unserem ehemaligen Pfarrer Max Tödtling zelebriert wurde.

Welche Gemeinden nehmen noch an der „Häferlroas" teil?
Graz hat bereits eines, genauso wie der Ötscher, das Kupferschaubergwerk Radmer, das Freilichtmuseum Stübing oder das Abenteuer Erzberg.

Wo ist das Michö Häferl erhältlich und was kostet es?
Im Lebensladen (Postpartner) bzw. im Café Pölzl in St. Michael und auch bei den Naturfreunden St. Michael. Der Preis pro „Häferl" beträgt € 14,90.

#einfachwau #wüdoim #häferlroas

Naturfreunde St. Michael
Abschluss-wanderfahrt "Oststeiermark"
Sonntag, 14. Oktober 2018
Abfahrt: 07:30 Uhr Bahnhof St. Michael
Abfahrt: 07:45 Uhr Dorfplatz St. Stefan
Preis € 45,00
Leistung: Busfahrt, Wanderung mit Führung, Mittagessen, Buschenschank mit Abschluss
Kapellenwegwanderung mit Führung in Kaindorf (2 Stunden Gehzeit)
"Herbstwanderausrüstung"
Anmeldeschluss: Freitag, 5. Oktober 2018
Anmeldungen bei Gertraud Wallis (0384372429), Barbara Gamsjäger (0664/15209569) oder im Clublokal der Naturfreunde
Reiseleiterin Gertraud Wallis

GLASEREI STREISSL
8713 St. Stefan/Leoben, Waldrandsiedlung 14
Mobil: 0664 / 281 11 08
E-Mail: arnold.streissl@gmail.com
Der Glaser in Ihrer Nähe !

Jagdpachtanteile 2018

Wurden keine Beschwerden gegen die Verteilungspläne eingebracht, erfolgt die Auszahlung der Jagdpachtanteile für die Gemeindejagdflächen unter Zugrundelegung des Grundausmaßes und des für die Gemeindejagd erlegten jährlichen Jagdpachtes im Sinne des § 21 des Stmk. Jagdgesetzes; LGBl. Nr. 23/1986, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 9/2015 innerhalb einer 6-wöchigen Frist, das ist in der Zeit von

13. Dezember 2018 – 24. Jänner 2019

während der Amtsstunden, Mo-Fr von 08:00 – 12:00 Uhr und montags von 14:30 – 18:30 Uhr

durch die Gemeindekassenverwaltung direkt am Markgemeindeamt St. Michael i.O., Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O..
Die Überweisung der Jagdpachtanteile auf ein bestimmtes Konto kann innerhalb der angeführten 6 Wochen schriftlich beantragt werden.
Während der sechswöchigen Auszahlungsfrist nicht behobene Jagdpachtanteile verfallen gemäß § 21 Abs. 3 des Stmk. Jagdgesetzes zu Gunsten der Marktgemeinde.

Der Bürgermeister
Karl Fadinger e.h.

PORTOBELLO
Pizza & Kebap Haus

Bestell-Hotline: 03843 / 24 980

Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr / Dienstag Ruhetag
Zustellung von 11.00 bis 22.00 Uhr
Aschmannweg 4, 8770 St. Michael

Steiermärkische SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

Nur jetzt: 30 Euro Prämie für jeden neu geworbenen Kunden.

Empfehlen Sie die Steiermärkische Sparkasse oder Ihren Kundenbetreuer an Freunde, Familie und Kollegen. Besonders empfehlenswert für alle Neukunden: das s Komfort Konto mit George, dem modernsten Banking Österreichs, im 1. Jahr gratis.

Aktion bis 31.12.2018

Innovativ:

Ihre Empfehlung können Sie jetzt auch über **Facebook, WhatsApp oder E-Mail** an Ihre Bekannten weiterleiten:
steiermaerkische.at/weiterempfehlung

FOTO KOCH
ST.Michael-Knittelfeld
Tel./Fax: 03843/3678 03512/82574
e-mail: info@foto-koch.at
www.foto-koch.at
Fotostudio Fotohandel
- Digitales Minilabor
- Stundenausarbeitungen
- Hochzeitsaufnahmen
- Portrait
- Gruppenaufnahmen
- Werbeaufnahmen
- Schul u. Kindergartenfotos
- Industrieaufnahmen
- Videoaufnahmen
- Digitale Bildbearbeitung

Herbstaktion
my sweatheart

Jasmin
1. Oktober bis 15. November
Gratisshooting und 15x20 Foto
Kommen Sie mit Ihrem Liebling
(Partner, Kind oder Tier)
Ausgenommen Familienaufnahmen
www.foto-koch.at

LoaSingers

Ein heißer und ereignisreicher Sommer neigt sich dem Ende zu!
In diesem Jahr durften wir LoaSingers besonders viele Paare mit unseren musikalischen Klängen in den Hafen der Ehe begleiten. Aber nicht nur das. Anfang August zogen wir auch in unser neues Probelokal im Volkshaus St. Michael ein. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei unserem Pfarrer Martin Schönberger bedanken, der uns in den vergangenen Jahren das Proben unter seinem Dach ermöglichte, ebenso bei der Gemeinde St. Michael für die tatkräftige Unterstützung bei der Suche nach einem neuen „Unterschlupf".
Da all diese Ereignisse schon einmal stressige Tage mit sich bringen können, freuen wir „Chorianer" uns schon ganz besonders auf die bevorstehende Chor-Reise Mitte September. Wo es uns diesmal hintreibt? Wir beginnen unsere Reise auf der wunderschönen, spanischen Insel Gran Canaria. Von dort aus werden wir an Board eines Kreuzfahrtschiffes unsere Reise nach Madeira, La Palma, Teneriffa und Fuerteventura antreten. Aber keine Sorge bis zum bevorstehenden Michöla Kirtag, einem Termin mit besonderer Tradition im Kalender der LoaSingers, sind wir natürlich mit frisch getankter Energie und braun gebrannter Haut wieder zurück.
Zu guter Letzt liegt uns die Ankündigung unseres diesjährigen Weihnachtskonzertes, welches am Samstag, den 08.12.2018 (Beginn: 19:00 Uhr) in der Pfarrkirche St. Michael stattfinden wird, besonders am Herzen. Unter dem Titel „Pray for peace" möchten wir unserem Publikum mit einem sehr breitgefächerten Programm die Chance bieten, dem hektischen Alltag für kurze Zeit zu entfliehen und einen ruhigen Einklang in die Vorweihnachtszeit zu finden.
Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen. Am 24.11 2018 dürfen wir zuvor noch beim Herbstkonzert des Gösser Musikvereins im Gösserbräu mitwirken.
Bis dahin wünschen wir euch noch einen schönen Herbst!

Eure LoaSingers!

„LoaSingers" Kontaktdaten:
Claudia Künstner
0664-5303352
Michelle Künstner
0676-5903743
Email:
loasingers@hotmail.com
www.loasingers.at

Öffentliche Termine:

29.09.2018 Kirtagstand „LoaSingers" in St. Michael
24.11.2018 Mitwirkung beim **Herbstkonzert** im Gösserbräu
01.12.2018 Auftritt **bei „Advent im Dorf"**
08.12.2018 Konzert **„Pray for peace"** in der Pfarre St. Michael 19:00

Sei es dir wert.
Qualitäts-Fleisch
aus der Region zu genießen!

Fotos: Klaus Pressberger

Mario Kofler
Fleischhauer
in St. Michael

Alles für deine Grillparty!

Bratwürstel, Filet-Spieße, Käse-Braune, Kotelett, Spanferkel, Spareribs, Steaks u.v.m.

- Grillservice vor Ort für diverse Feiern
- Partyservice
- Eigene Schlachtung und Wursterzeugung

Herzhaft ESSEN
WKO

Fleisch aus der Region garantiert beste Qualität.

Öffnungszeiten:
Di., Do., Sa.: 8-13 Uhr, Fr.: 8-17 Uhr

© Obersteirische Rundschau

MARIO Kofler
FLEISCHHAUEREI

Aschmannweg 4
8770 St. Michael
Tel. 0 38 43 / 35 3 18
office@fleisch-mario.at
Mario Kofler

WOHNEN UND ESSEN
DER EBERHARD SEIT 1885

Es herbstelt...

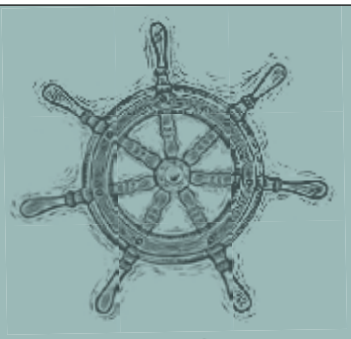
und wir feiern!

Michöli Kirtag
hier gibt's den besten Kuchen unterm Kirschbaum
29. September ab 14.00 Uhr

Marktfest im Dorf
5. Oktober ab 15.00 Uhr

Erntedankfest im Hof
14. Oktober ab 11.00 Uhr

Wilde Zeiten
16. Oktober bis 31. Oktober



MAG.
HEDWIG
EDER
STEUERBERATUNG

Bergstraße 13
8770 St. Michael
Tel.: 03843/5139
Fax: 03843/5139-4
Email: office@wt-eder.at

WIR STEUERN
IHREN VORTEIL.

- Laufende Steuerberatung inkl. Buchhaltung und Lohnverrechung
- Betriebswirtschafliche Beratung
- Unternehmensgründung
- Rechtsformänderung
- Betriebsveräußerung
- Beratung von Vereinen

WWW.WT-EDER.AT

Das Zubehör eines Sängers: ein großer Brustkorb, ein großer Mund, neunzig Prozent Gedächtnis, zehn Prozent Intelligenz, sehr viel schwere Arbeit und ein gewisses Etwas im Herzen.
Enrico Caruso

Geschätzte Damen und Herren, liebe Leser!
Manchmal hat man das Gefühl, dass die Zeiger der Uhren zu gewissen Zeiten schneller ihre Runden drehen als einem lieb ist, besonders wenn man auf das Angekündigte der letzten Ausgabe zurückblickt: Die Auftritte beim Pfarrfest und bei der Jubiläumsfeier der Marktgemeinde St. Michael sind schon längst Geschichte, ebenso unsere musikalische Begleitung eines Paares in ihr Eheleben.
Vor allem aber sind es nur noch ein paar Wochen bis zum Mittendrin-Höhepunkt des Jahres 2018. Einiges an Arbeit ist bereits investiert worden, von den Laufwegen zu den Sponsoren bis zur Gestaltung der Plakate, vieles liegt noch vor uns. Wer im Vereinsleben tätig ist, weiß, welch „heiße" Zeit jetzt noch bevorsteht. An dieser Stelle darf ich mich schon einmal bedanken: erstens bei den Geldgebern für ihre monetären Zuschüsse und zweitens bei den Kolleginnen und Kollegen von Mittendrin für den unermüdlichen Einsatz. Da sind Schuhabsätze ordentlich abgenützt worden bzw. Hirnschmalz für das Designen des Plakats nötig gewesen. Und danke auch unserem Chef für das Zusammenstellen und Adaptieren der Lieder.
Damit wir das wirklich schwierige Musikprogramm auch meistern und Ihrer Erwartungshaltung auch entsprechen können, war es schon länger klar, dass mehr Probenarbeit nötig ist als je zuvor. Da in der Ferienzeit nie das vollständige Ensemble proben konnte, gibt es erstmals eine zweite „Kasernierung", sprich ein intensives Probenwochenende Ende September.
Viel Zeit ist es nicht mehr bis zum 20. Oktober. Leichtes Kribbeln ist schon zu spüren bei mir, nennen wir es Vorfreude. Ich bitte Sie herzlich und lade ein, dass Sie an diesem Abend auf einem Sessel im Volkshaus Platz nehmen.

Vorverkaufskarten erhältlich bei:

Raiffeisenbank St. Michael, Lebenshilfe Cafe Mitt´n drin Leoben und bei allen Chormitgliedern: VVK:€ 12.-, AK: € 15,-

Am 9. November gibt es in Trofaiach einen Auftritt, zusammen mit der Laintaler Dorfmusik.

Ich wünsche allen Lesern dieser Zeitung eine schöne Zeit!

Freiwillige Feuerwehr

www.ffstmichael.at oder bfvle.steiermark.at · E-Mail: ff.st.michael@aon.at
Tel.: 03843/2300 (wird auf Handy weitergeleitet)

ABI Herbert Edlinger

Überblick Einsätze und Veranstaltungen Juni-August

Werte Leserinnen und Leser!
Die FF St. Michael hatte im Berichtszeitraum wieder zahlreiche Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten zu verzeichnen. So stellte der Wirtschaftsgebäudebrand am 08. Juli in St. Stefan große Anforderungen an die Feuerwehr. Aber nur drei Tage später stellte der Brand bei der Firma Müllrecycling Mayer sicherlich die größte Herausforderung dar. Da man so einen Großbrand nicht alleine bewältigen kann, musste Verstärkung aus dem gesamten Bereich Leoben angefordert werden. Sogar drei Feuerwehren des Bereiches Bruck/Mur waren dabei im Einsatz.
Sehr herzlich gratulieren darf ich den Teilnehmern bei den verschieden Bewerben im Berichtszeitraum zu den bestandenen Prüfungen. Auch den Bewertern, sei es bei Feuerwehrleistungsbewerb, Sanitätsleistungsbewerb oder Wasserdienstleistungsbewerb, sei herzlich für ihren Einsatz gedankt.
Ich bedanke mich bei allen Kammerdinnen und Kammeraden für ihre Leistungen im Sinne der Allgemeinheit.

Der Kommandant

Einsätze

08.07.2018, 00:54 Uhr: Wirtschaftsgebäudebrand in St. Stefan
Gegen 00:55 Uhr bemerkte eine Bewohnerin des landwirtschaftlichen Anwesens den Brand eines Mistkübels. Unverzüglich wurden die Feuerwehren der Umgebung alarmiert. Der Brand griff durch einen wilden Weinstrauch auf das Wirtschaftsgebäude über, das völlig niederbrannte. Durch das rasche und engagierte Eingreifen der Feuerwehren, die mit 18 Fahrzeugen und ca. 80 Einsatzkräften die Löscharbeiten vornahmen, wurde ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohnhaus verhindert. Menschen oder Tiere wurden nicht verletzt.
FF St. Michael: 20 Mann mit 3 Fahrzeugen, Einsatzdauer: 4,5 Std.

11.07.2018, 05:45 Uhr: Industriebrand Firma Mayer Recycling GmbH
Insgesamt 160 Einsatzkräfte von 22 Feuerwehren mit 36 Fahrzeugen kämpften in St. Michael gegen die Flammen im Recycling-Betrieb der Firma Mayer. Um 05:45 Uhr wurden die Feuerwehren des Abschnittes St. Michael sowie zusätzlich noch weitere Einsatzkräfte aus dem Bereich Leoben und Bruck an der Mur zu einem Brand bei der Firma Mayer Recycling GmbH alarmiert.

Bereits bei der Anfahrt war eine hohe Rauchsäule zu erkennen. Eine Halle der Recyclinganlage war aus unbekannter Ursache in Vollbrand geraden. Die Feuerwehren unternahmen einen umfassenden Löschangriff unter schwerem Atemschutz mit Hilfe einer Drehleiter und einem Hubsteiger.

Mit einem großen Kranfahrzeug begann man dann am Nachmittag die Dachkonstruktion abzutragen um an den Brandherd zu kommen.
Die Löscharbeiten gestalteten sich als schwierig, da ein Großteil der Halle einsturzgefährdet war und nicht mehr betreten werden konnte. Nach mehren weiteren Einsätzen für Nachlöscharbeiten konnte schließlich „Brand aus!“ gegeben werden.
FF St. Michael: beinahe 500 Einsatzstunden geleistet

23.07.2018, 16:45 Uhr: LKW Bergung A9 nach Mautstelle
Ein LKW war nach der Mautstelle FR Linz von der Straße abgekommen und über die Böschung gestürzt. Tätigkeit seitens der FF: Sichern des zu bergenden LKWs, provisorischen BS aufbauen, vorbeugende Nachalarmierung der FF Göss, da sich noch ca. 1200 Liter Treibstoff im Tank befanden. Es kam jedoch zu keinem Austritt bei der Bergung. Wei-

Ferienspaß

ters wurde die Firma, welche den LKW mittels Kran geborgen hat, unterstützt.
Eingesetzt waren: 18 Mann mit 3 Fahrzeugen, Einsatzdauer ca. 2 Std.

29.08.2018, 10:20 Uhr: VU im Gleinalmtunnel mit 5 Fahrzeugen
Bei einem Auffahrunfall mit 5 Fahrzeugen wurden vier Personen verletzt. Tätigkeiten seitens der FF: Unfallstelle absichern, provisorischen Brandschutz aufbauen, Batterien abklemmen, Betreuung der Unfallbeteiligten und Unterstützung des ÖRK bei Erstversorgung, Fahrbahn von Unfallrückständen säubern.
Eingesetzt waren: 7 Mann mit 1 Fahrzeug, Einsatzdauer: ca. 1,5 Std.

Sonstiges

09.06.2018: Erfolgreiche Teilnahme an der Sanitätsleistungsprüfung in Silber
Am Samstag, 09.06.2018, fand die SAN-Leistungsprüfung im Bereich Mürzzuschlag, durchgeführt von der Freiwilligen Feuerwehr Spital am Semmering, statt.
2 Trupps unserer Feuerwehr stellten sich dieser Herausforderung und konnten die Prüfung mit Bravour ablegen. LM Thorsten Aichholzer, LM Armin Saiger, LM d.F. Gregor Reiter und LM d.V. Marie-Luise Hyden dürfen fortan das Abzeichen in Silber ihr Eigen nennen.

ÖFAST-Prüfung

Übung Schlöglalm

17.06.2018: Technische Hilfeleistungsprüfung in St. Stefan, 2 x Gold, 1 X Silber, 6 x Bronze
Ziel der THLP ist es, einen angenommenen Verkehrsunfall bei Dunkelheit feuerwehrtechnisch richtig abzuarbeiten. Hierfür muss die Unfallstelle abgesichert und ausgeleuchtet, ein doppelter Brandschutz aufgebaut und die hydraulischen Rettungsgeräte eingesetzt werden. Zusätzlich muss jeder Teilnehmer die Position von 2 aus ca. 100 Geräten im Feuerwehrfahrzeug bei geschlossenen Geräteraumtüren zeigen können. Alle drei Gruppen, gemischt mit den Kameraden der FF St. Stefan und St. Michael, konnten die THLP in der vorgegebenen Sollzeit und zu großer Freude aller Teilnehmer auch absolut fehlerfrei absolvieren, womit sich die über zweimonatige intensive Vorbereitungszeit bezahlt machte.

29.06./02.07.2018: ÖFAST Überprüfung
Insgesamt 40 Atemschutzgeräteträger haben sich beim Rüsthaus St. Michael eingefunden. Organisiert wurde die Übung vom Atemschutzbeauftragten der FF St. Michael, LM d.F. Gregor Reiter, welcher von den Atemschutzbeauftragten der Feuerwehren des Abschnittes St. Michael bestens unterstützt wurde. Ein herzlicher Dank gilt der BTF Donawitz, welche das Atemschutzfahrzeug zum Füllen der Pressluftflaschen zur Verfügung stellte. Nachdem an beiden Tagen alle die Überprüfung positiv bestanden haben und somit der Abschnitt atemschutztechnisch wieder voll einsatzbereit ist, ging es zum kameradschaftlichen Teil in das Rüsthaus. Ein herzlicher Dank an alle Kameraden, die sich als Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stellen und die sehr zeitintensive Ausbildung durch den AKL-Test sowie die ÖFAST-Überprüfung absolvieren und so zum Schutz der Allgemeinheit einen wesentlichen Beitrag leisten.

Marie- Luise Hyden
(Schriftführerin)

Übungen

Am 21.07.2018 fand auf der Schlöglalm eine besondere Übung statt. Mit dem Übungsbefehl „Kaminbrand“ machten wir uns auf den Weg in die Hinterlainsach. Nach der anspruchsvollen Anfahrt auf der schmalen, steilen Forststraße wurde umgehend mit dem Absuchen bzw. Löschen der „Glutnester“ in der Schlöglalmhütte begonnen. Weiters kam auch unsere Gruppe für Menschenrettung und Absturzsicherung (MRAS) zum Einsatz, da eine verletzte Person in einem steilen Waldstück gesucht und gerettet werden musste. Nach erfolgreichem „Brand aus“ und der geglückten Menschenrettung wurden wir vom Almhalter bestens verköstigt.
Dafür, sowie für die Möglichkeit, diese Übung durchführen zu können, möchten wir uns herzlich bedanken.

LM Thorsten Aichholzer,
LM Armin Saiger

Gabi Gauster
ENJO - Fachberaterin
+43 650/8550193
gabriela.gauster@gmail.com

Reinige nur mit Wasser -
aktiver Umweltschutz in den eigenen vier Wänden
Sauber, gesund und sicher -
tu dir und deiner Familie einen Gefallen!

ENJO clean the world

Die Saubermacher AG ist Österreichs führendes Recyclingunternehmen. Als Pionier in einer zukunftsorientierten Branche verstärken wir laufend unsere Teams in der Steiermark, Niederösterreich und Wien.

Wir suchen Dich!

+ FahrerInnen für (Spezial-) LKW, z. B. Presswagen, Absetzkipper, Saugtankwagen
+ GerätefahrerInnen für z. B. Stapler, Radlader, Bagger
+ SortiererInnen für Produktionsanlagen

Davon profitierst Du:

+ Entlohnung über KV Güterbeförderung sowie positionsspezifische Zulagen
+ Laufende Aus- und Weiterbildung inkl. Kostenübernahme, z. B. C-Führerschein, Staplerführerschein uvm.
+ Beschäftigungsausmaß: bis zu 40 h Vollzeit
+ Flexible Arbeitszeiten
+ Attraktive Sozialleistungen, z. B. Essensstütze, Gesundheitsangebote, Betriebsärzte, Mitarbeitervergünstigungen uvm.

BEWIRB DICH JETZT! www.saubermacher.at/karriere

Neues vom Musikverein St. Michael

Liebe St. Michaelerinnen und St. Michaeler.
Während der Sommermonate gibt es auch bei den beiden Musikkapellen in St. Michael eine wohlverdiente Sommerpause. In dieser Zeit beschränken sich die Auftritte auf das musikalische Umrahmen von Begräbnissen und diverse organisatorische Arbeiten.
Bevor es in die Sommerpause ging, fand das traditionelle Abschlussgrillen der Marktmusikkapelle am Freitag, den 15. Juni, statt. Zahlreiche Musiker und Musikerinnen genossen die gegrillten Speisen. Aber bereits am nächsten Tag, am Samstag, den 16. Juni, ging es zum nächsten Auftritt zum Bezirksmusikertreffen nach Niklasdorf. Bei diesem Treffen gab es auch eine Wertung über die Fähigkeiten der Marktmusikkapelle, und die MMK St. Michael erreichte mit 91,66 Punkten ein ausgezeichnetes Ergebnis.
Am Samstag, den 01. September, fand eine Wanderung zur Alpakafarm der Fam. Todtner in die Lobming statt. Zahlreiche Teilnehmer nutzten diese Wanderung für einen schönen und lustigen Ausflug. Besonders die Alpakas der Fam. Todtner haben es den Musikern angetan, und der eine oder andere hat sich überlegt, ob er sich gleich ein solches Tier mit nach Hause nimmt.
Das nächste Konzert der Marktmusikkapelle, für das jetzt schon fleißig geprobt wird, findet am Sonntag, den 02. Dezember, im Volkshaus St. Michael statt. Wir freuen uns, Sie bei diesem Konzert sehr zahlreich begrüßen zu dürfen.

Liebe St. MichaelerInnen,
der Musikverein St. Michael ist einer der tragenden Vereine in

St. Michael. Fast jeder St. Michaeler kennt jemanden, der beim Musikverein aktiv ist. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, ein Teil dieses Vereins zu werden und werden Sie unterstützendes Mitglied.
Sie fördern damit nicht nur die Marktmusikkapelle St. Michael, sondern unterstützen mit Ihrem Mitgliedsbeitrag auch die Jugendarbeit in der Jugendkapelle St. Michael.
Die MusikerInnen der MMK helfen euch gerne bei der Mitgliedschaft.
Wir wünschen allen St. MichaelerInnen alles Gute für die verbleibenden Monate des Jahres 2018.

Termine:

Sonntag, 14. Oktober	Erntedankfest
Samstag, 01. Dezember	Advent im Dorf
Sonntag; 02. Dezember	Weihnachtswunschkonzert

DAMPF-GARER-AKTION bis 31. Dezember 2018

Dampfgaren ist nicht nur gesund, sondern schmeckt auch gut!

EP:Marinitsch
ElectronicPartner
TV, Video, HiFi, Sat, Haushaltsgeräte
8770 St. Michael, Bundesstraße 32, Telefon 03843/2292, Fax DW 5
e-mail:marinitsch@utanet.at

Die ÖWR Bezirksstelle St. Michael berichtet

Gefahr erkannt – Gefahr gebannt…?

Es musste erst das Leben der Tochter eines Prominenten kosten, um auf die Gefahren am, um und im Wasser gebührend aufmerksam zu machen. Damit starteten viele Medien diverse Informationen und Berichte.

Die Österreichische Wasserrettung hat es sich seit vielen Jahrzehnten auf die Fahnen geheftet, diese Tragödien zu verhindern. Allen voran die **Landesleiterin Susanne Kamencek,** die mit ihrem motivierten Team immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene soweit bringt, dass der nasse Tod immer mehr zurückgedrängt wird und auch die Badeunfälle durch Stärkung des Bewusstseins drastisch gesunken sind. Ein ganz besonderer Dank gebührt aber auch an dieser Stelle allen, die diese Bemühungen fördern, also allen Lehrkräften der Schulen St. Michael, Leoben Stadt, Leoben Leitendorf, Leoben Seegraben, Leoben Göss, St. Peter Freienstein, Kammern, Kalwang, Traboch und auch vielen Kindergärten. Das Landeskrankenhaus Leoben bringt ebenfalls regelmäßig Kinder zum Schwimmen, mit hohem therapeutischem Erfolg. Auch die Lebenshilfe Trofaiach nimmt Schwimmstunden. Viele verantwortungsbewusste Eltern schicken ihre Kinder zu unseren Schwimmkursen (Kraubath, Mautern), damit sie spielerisch und mit viel Freude das Schwimmen erlernen. Aber auch viele Gemeinden und Behörden unterstützen durch Abhaltung von Badesicherheitstagen wie z. B. Kraubath, Eisenerz, Leoben, St. Michael.

All diesen großartigen Menschen, die im Hintergrund wirken und die im Kampf gegen Badeunfälle mitmachen, verleihen wir hiermit imaginär den Wasserrettungsorden für besondere Verdienste! Danke.

918 Stunden für Alarmeinsätze, 2182 Jugendarbeitsstunden, 2338 Arbeitsstunden, 300 Stunden für Tauchen, 100 Stunden für Wildwasser nur in der Bezirksstelle Leoben/St. Michael sind heuer schon angefallen.

Highlights sind **Abnahmen von vielen Schwimmausweisen** und die Ausbildung hierfür, eine Katastrophenschutz/Einsatzübung in Slowenien zusammen mit der örtlichen Feuerwehr. Die Kinder und Jugendlichen unserer Bezirksstelle hielten eine 24-Stunden-Übung ab, bei der von unseren erfahrenen Rettern die Kinder am Kraubathersee zuerst unterrichtet und unterwiesen wurden, abends deren Eltern ein „echter" Einsatz vorgespielt wurde. Spiel und Spaß kamen dabei absolut nicht zu kurz.

Der Landesverband veranstaltete ein **Jugendlager in Kumberg,** welches vier Tage dauerte. Dabei trafen sich Mitglieder aus allen Bezirksstellen der Steiermark und hatten bei richtigen Spielen mit richtigen Menschen (keine imaginären Computerfreunde) so richtig Spaß und Freude am Schwimmen, an Bewegung, an einer Nachtwanderung, …

Sechs neue Rettungsschwimmer wurden von Susanne ausgebildet und absolvierten die Prüfung erfolgreich. Wir gratulieren herzlichst: Maximilian Kamencek, Sandra Hinterholzer, Eva Fraiß, Gabi Winkeleier, Margit und Wolfgang Ablasser. Darina Stanova und Mario Wutscher stehen kurz vor dem Abschluss.

Bezirksstellenleiterin Susanne Kamencek

Bei den **Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen** in Graz zeichnete sich unsere Bezirksstelle ganz besonders aus, indem wir viele Gold-, Silber- und Bronzemedaillen mit nach Hause nahmen.

Unter anderem: David Hinterholzer (Gold), Benjamin Klade (Gold), Sarah Reiuter (Gold), Lukas Hinterholzr (Gold), Arian

Jugendlager Kumberg

Katastrophenschutzübung Slowenien

KOSTENLOSE **ANWALTLICHE** BERATUNG durch

Mag. Karin LEITNER
Rechtsanwältin – Mediatorin in 8700 Leoben,
Mühltaler Straße 29, Tel. 03842/44360, www.ra-leitner.at

jeden ersten Montag im Monat ab 18.00 Uhr gegen Voranmeldung bei der Marktgemeinde St. Michael, Anmeldung unter der Telefon-Nr. 03843/2244-0

Hölzl (Silber), Jonah Kogler (Silber), Vitus Berghold (Silber), Wendelin Berghold (Silber). Vanessa Schwarz (4.), Dominik Eichberger (4.), Sophie Heiss (5.), Florentina Fraiß (6.), Magdalena Bihusch (6.).
Wir gratulieren ganz herzlich.
Bei den **Bundesmeisterschaften in Wr. Neustadt** schlugen sich unsere Schwimmer ganz hervorragend und behaupteten sich gegen die großartigen Bundesheerschwimmer mit sehr guten Plätzen und auch ein Mitglied unserer Bezirksstelle, Maximilian Kamencek, kam mit vielen Medaillen nach Hause. Herzliche Gratulation an Max, unseren Kämpfer aus St. Michael und die anderen ÖWR-Schwimmer aus der Steiermark, die gegen Bundesheer, Polizei, Rotes Kreuz und Arbeiter-Samariterbund beachtenswerte Plätze mit vielen Medaillen erkämpft haben.
Leider gab es in diesen heißen Sommermonaten auch viele Einsätze, über die nichts berichtet werden darf, bis die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft abgeschlossen sind. Viele, sehr viele Kilometer von Flussufern wurden nach Vermissten abgesucht, unter tausenden von Steinen und Büschen und Geäst wurde im Wasser gesucht, bis zur übergroßen Ermüdung und Unterkühlung bis zum Einbruch der Nacht, um tags darauf weiterzumachen. Manchmal sogar bundesländerübergreifend.

Das Ziel der ÖWR ist es, KEINEN Einsatz zu haben, aus jedem Nicht-Schwimmer einen Schwimmer zu machen, aus jedem Schwimmer einen Rettungsschwimmer. Wir wollen das Bewusstsein wecken, die Gefahren am, um und im Wasser zu erkennen und so Unfälle zu vermeiden. Bitte helft mit!

MK

Teilnehmer Landesmeisterschaft

EDUSCHO-Depot
CAFE
PÖLZL
KONDITOREI
8770 St. Michael, Hauptstr. 62
Tel. 03843/27701

Liebe Theaterfreundinnen!
Liebe Theaterfreunde!
Freuen Sie sich mit uns auf unsere neue Theaterproduktion im Herbst. Wir spielen für Sie:

Die Nacht der Nächte
ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch

„Leih dir einen Mann", so heißt die Agentur, welche Barbara Michel **(Andrea Hoffelner)** und Anni Seidenspinner **(Burgi Friess)** betreiben. Mit Hilfe ihrer Männer Egon **(Heinz Jungwirth)** und Alois **(Horst Streitmaier)** und ihrem Star-Model Dieter Hummel **(Alex Krückl)** bieten sie Dienste aller Art an. Die Arbeit machen die Männer und die Damen haben „Stress". Da kommt Detlef Renner **(Manfred Müller)**, ein studierter Wirtschaftler zu Hilfe, und schlägt Veränderungen vor. Doch die Damen achten streng darauf, dass bei Einsätzen ihrer Männer keine Gefahr von „Frauenseite" droht, denn sie haben vor 20 Jahren bei einem Auftrag in Hamburg schwer über die Stränge geschlagen.

Neben ihrem „stressigen" Geschäftsbetrieb kommen noch die Probleme um die Hochzeit von Barbaras Sohn Florian **(Markus Brunner)** mit Marita **(Michaela Kössler),** der Adoptivtochter von Grete Fischer **(Melitta Streitmaier)**, eine dorfbekannte Wahrsagerin und Kartenlegerin dazu. Alle Hochzeitsprobleme werden gelöst, nur die Frage nach Maritas leiblichem Vater bleibt unbeantwortet.
Grete befragt die Karten und löst damit ein Erdbeben aus, denn der leibliche Vater soll 12 Stunden nach dem „Ja"- Wort seiner Tochter in der Hochzeitsnacht tot umfallen.
In Dieter Hummel keimt der Verdacht, Marita könnte das Ergebnis jener Nacht in Hamburg gewesen sein. Er sieht sich dem Tode nahe. Die Hochzeitsnacht beginnt, der Countdown läuft. Es kommt zur Nacht der Nächte.
Genießen Sie den Schluss und verraten Sie ihn nicht, damit alle ihren Spaß haben.
Wir haben diesmal gleich zwei Debütanten, nämlich Melitta Streitmaier als Grete Fischer und Markus Brunner als Florian Michel. Wir wünschen den beiden ein gutes Gelingen und viel Erfolg.
Regie führt diesmal **Andrea Hoffelner,** die das Stück auch für unsere Bühne bearbeitet hat.
Das Bühnenbild gestaltet **Ulli Pauscher.**

Die Obersteirische Volksbühne St. Michael ladet Sie recht herzlich ein, unsere Theatervorstellungen zu besuchen und wünscht Ihnen eine gute Unterhaltung!

Aufführungen im Volkshaus St. Michael:

Samstag, 03. Nov 2018 um 19.30 Uhr
Samstag, 10. Nov 2018 um 19.30 Uhr
Sonntag, 11. Nov 2018 um 15.30 Uhr
Samstag, 17. Nov 2018 um 16.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab Montag, 22. Okt 2018,
im Foyer der Marktgemeinde St. Michael oder telefonisch:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 16.00 -18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	nur telefonisch - 09.00 - 12.00 Uhr

Theatertelefon: 06804407407

Telefonisch reservierte Karten müssen eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Theaterkasse eingelöst werden.

Ortsgruppe St. Michael

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Tagesausflüge: Edelsteinoase im Juli und Ödensee im August

Am 19. Juli veranstalteten wir einen Ausflug zur Edelsteinoase in Oberrohr (Bezirk HF). Die Reise ging nach Krieglach, über den Feistritzsattel nach Vorau, wo man sich bei einem gemütlichen Mitagessen stärkte. Danach gab es für zwei Stunden die Möglichkeit, Vorau zu durchwandern oder das gleichnamige Stift zu besichtigen. Am Hauptziel der Ausfahrt wurden wir vor einer höchst interessanten Führung durch die Edelsteinoase in Oberrohr von der gastfreundlichen Besitzerin mit Kaffee und Kuchen verwöhnt (zur höheren Aufmerksamkeit bei der Führung?). Auf der Heimfahrt gab es noch eine Einkehr bei der Buschenschenke Thaler in Waltersdorf.

Ein weiterer Ausflug führte uns am 23. August nach Wörschach (Ennstal), wo zwei Stunden Zeit blieben, um einerseits die Wörschachklamm zu durchwandern oder den Ort Wörschach kennen zu lernen. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Ödensee (Salzkammergut/Kainach). Dort absolvierte man eine gemütliche Runde um den See und kehrte darauf zur stärkenden Jause ein.

Leider mussten wir wegen einer Schlechtwetterfront die Heimreise früher antreten. Trotzdem war es eine schöne Veranstaltung.

Ein herzliches Danke für die mustergültige Vorbereitung dieser wunderbaren Ausflugsfahrten gebührt unserem Obmann Dietmar Gschiel sowie Artur Amon.

Bitte vormerken:

3. Oktober	**Oktoberfest** im Foyer des Volkshaus St. Michael, Beginn: 14 Uhr, Musik „Alleinunterhalter Bernhard“
29. November	**Adventfahrt** nach St. Gotthard in Ungarn Abfahrtzeit wird noch bekannt gegeben. Preis pro Pers. € 35,00; Anmeldungen ab sofort (Anzahlung: € 20,00)

Unsere Stärken:
Qualität, Beratung
und Service

GÄRTNEREI
Reisinger

8770 St. Michael, Landstraße 18
Telefon 0 38 43 / 22 91

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Männergesangverein St. Michael

Liederabend 2018

Das heurige Jahr ist das gebührende Gedenkjahr an den großen steirischen Schriftsteller und Heimatdichter Peter Rosegger, zu Ehren seines 100. Todestages sowie auch seines 175. Geburtstages. Diesem Anlass entsprechend richtete der MGV St. Michael das Programm beim diesjährigen Liederabend am 23. Juni aus.

Im gut besuchten Volkshaus wurden großteils Lieder nach seinen eigenen Texten oder von ihm aufgezeichnete und überlieferte Volkslieder von den zwei Chören eindrucksvoll dargeboten. Zum einen vom gemischten Gastchor „Krieglach Vocal“ (Leitung Stefan Rapp) aus dem Heimatort Roseggers, zum anderen vom veranstaltenden Männergesangverein unter der Leitung von Viktor Fresner.
Musikalisch gekonnt untermalt wurde die gelungene Veranstaltung vom „Trio SteiBay“ aus Gasen. Die Moderation oblag in bewährter Manier Viktor Fresner, welcher mit Gedichten, Zitaten und Anekdoten aus Leben und Schaffen des weithin bekannten steirischen Dichters zu dessen Huldigung beitrug.

Auftritte

Neben dem Liederabend gab es zudem eine breite Palette an Auftrittsterminen unsererseits im Juni und Juli. Zunächst das Bezirkssingen am 16. Juni in Kalwang, anlässlich des 125-jährigen Bestandsjubiläums des Gesangsvereins Kalwang, an dem 12 Chöre aus dem Leobener Bezirk teilnahmen. Hierbei erfolgte eine gemeinsame Aufführung mit dem personell schon recht dezimierten MGV St. Peter-Freienstein.
Am folgenden Tag sorgten wir zusammen mit weiteren Chören für die gesangliche Umrahmung des Sonntagsgottesdienstes im Vorfeld des Pfarrfestes.
Erwähnenswert ist auch das schon zur Tradition gewordene Singen im Alten- und Pflegeheim „Vergiß mein nicht“, welches seit Jahren regelmäßig im Zuge unseres vereinsinternen Halbjahresabschlusses (heuer am 14. Juli) durchgeführt wird. Dabei ergab sich die einmalige Gelegenheit, der Chefin des Hauses, Silvia Rabl, unmittelbar vor ihrer Heirat ein gebührendes Ständchen zu bringen.
Tags darauf, am 15. Juli, waren wir erneut „Auf volkstümlichen Spuren von Peter Rosegger“ unterwegs, diesmal in der Oststeiermark. Auf Einladung des Landestrachtenverbandes konnten wir gemeinsam mit Trachtlern aus ganz Steiermark eine nostalgische Fahrt mit der Feistritztalbahn von Weiz bis Birkfeld miterleben. Bei einer Zwischenstation in Anger gab es neben einer musikalischen Begrüßung auch ein spontanes Ständchen vom mitgereisten Jagdchor Leoben (geleitet von Viktor Fresner) in Form von zwei Liedern.
Am Zielort Birkfeld schließlich wurde ein ansehnliches Programm geboten, mit steirischer Musik und Volkstänzen, Peitschenknallern und Modenschau sowie dem Auftritt unseres Chores, selbstredend mit Liedern welche auf Peter Rosegger zurückzuführen sind.

Halbjahresabschluss

Das gesellige Beisammensein zum Ende des Vereinshalbjahres mit unseren Frauen sowie treuen Weggefährten fand am 14. Juli bei – wie meistens – prächtigem Sommerwetter statt.
Nach dem bereits erwähnten Auftritt im „Vergiß mein nicht“ folgten wir der Einladung unseres Obmannes auf die Seidinger Hube, wo herzhaft getafelt wurde und ausreichend Erfrischendes dem Durst entgegenwirkte.
Ein herzliches Dankeschön an Elke und Günther für die Benutzung ihres beschaulichen Domizils sowie für die erstklassige Organisation dieses netten, kleinen Vereinsfestes.

Franz Künstner

Vorschau:

Okt.	**Erntedankfest**
31.10.	**Totengedenken**
22.12.	**Adventsingen, Pfarrkirche**

Trachtenverein D'Liesingtaler

Maibaumumschneiden

Am 8. Juli 2018 fand unser traditionelles Maibaumumschneiden vor dem Volkshaus in St. Michael statt. Im Rahmen eines lustigen Frühschoppens unter dem Motto „Gscheit` Feiern" konnten wir Tanzvorführungen der Erwachsenengruppe zeigen und im Anschluss die Bevölkerung zum Volkstanzen einladen. Mit großer Freude durften wir auch den Obmann des Steirischen Trachtenverbandes, Balthasar Kendlbacher, bei uns begrüßen.

Für äußerst gute Stimmung sorgten die „Wildschütz` Krainer" mit der musikalischen Umrahmung des Festes. Die Besucher/innen waren eingeladen, die Länge des Maibaumes zu schätzen, für die Sieger/innen konnten wir tolle Preise bereitstellen. 19,41 Meter wurden schließlich beim liegenden Baum gemessen, als Siegerin beim Verlosen des Maibaumes durften wir Frau Egger aus Kraubath gratulieren. Ein besonderer Dank gilt auch allen Unternehmen und Vertreter/innen des öffentlichen Lebens, welche Sachpreise gespendet haben. Ein herzliches Vergelt´s Gott nochmals an Andreas Prietl für die Bereitschaft, dem Verein einen Maibaum zu überlassen. Weiters haben wir uns sehr über die große Besucherzahl aus St. Michael gefreut und können so auf ein gelungenes Maibaumumschneiden 2018 zurückblicken.

Auftritte

Am 7. Juli 2018 wurde unsere Tanzgruppe eingeladen, das traditionelle Maibaumumschneiden in Niklasdorf mit Volkstänzen zu umrahmen.

Das Jahr 2018 ist ein Jubiläumsjahr für Peter Rosegger, auch der Steirische Landesverband organisierte eine Veranstaltung in Birkfeld. Unsere Tanzgruppe sowie viele aktive Mitglieder nahmen teil an der Bummelzugfahrt von Weiz nach Birkfeld und retour. In Birkfeld wurde gesungen, gespielt, getanzt und auch eine Auswahl der regionalen Trachten gezeigt.

Ausflug nach Südtirol

Im Jubiläumsjahr stand ein 3-tägiger Vereinsausflug am Programm. Wir haben nicht lange überlegt, Südtirol wurde als Ziel gewählt. Am 31. August 2018 starteten 35 Trachtlerinnen und Trachtler, der Weg führte uns über den Falzarego Pass und das Pordoj Joch nach Leifers. Den zweiten Tag verbrachten wir mit Besichtungen, Stadtführung und –bummel sowie einer gemütlichen Weinverkostung am Kalterer See. Am letzen Tag traten wir die Heimfahrt über das Passaiertal nach Sterzing an, danach ging es über Kitzbühel heim nach St. Michael. Alle waren sich einig, Südtirol ist immer eine Reise wert.

Vereinsjubiläum – 85 Jahre TV D`Liesingtaler

Der TV D`Liesingtaler feiert heuer sein 85-jähriges Bestandsjubiläum. Bereits im März dieses Jahres wurde eine festliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes abgehalten. Am 13. Oktober 2018 dürfen wir zu einer Jubiläumsveranstaltung ins Volkshaus St. Michael einladen und ein abwechslungsreiches Programm aus allen Bereichen der Volkskultur darbieten.

Elke Knoll

„gsunga, gspüt und tanzt"

85 Jahre Trachtenverein D`Liesingtaler
Samstag, 13. Oktober 2018 – 19.30 Uhr
Volkshaus St. Michael

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Michael i. O.

Rückblick

Einen großartigen Erfolg konnte der ÖKB Ortsverband St. Michael bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen für sich verbuchen.
Stellen doch zwei Mannschaften unseres Ortsverbandes den Bezirks- und auch den Vizemeister.
Bezirksmeister: Mannschaft St. Michael 2:
Kommandant: Kaiser Erich
Schützen: Eggenreich Andreas, ObmStv Wildling Siegfried und SportRefStv Schwinger Hartl
Vizemeister: Mannschaft St. Michael 1
Kommandant: Gschanes August
Schützen: Unger Franz, SportRef Gschanes Alfred und Kerschenbauer Bertram
Nicht genug! So konnten bei der Einzelwertung mit dem 2. Rang durch Schwinger Hartl und dem 4. Rang durch Eggenreich Andreas weitere Erfolge erzielt werden!
Wir gratulieren unseren erfolgreichen Schützen sehr, sehr herzlich zu diesen sportlichen Leistungen!

„Von Burgen, Kraxn und Schneewittchen“

Unter diesem Motto stand die diesjährige „Fahrt ins Grüne“ des österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband St. Michael.
Wie bereits im Jahr 2016, waren auch diesmal die gesamten Vorbereitungen absolut geheim. Die beiden Reiseleiter, Obmann Fritz Loinig und SchriftführerStv. Erwin Franz Eisl, hatten wieder ein äußerst interessantes Programm zusammengestellt.
Natürlich wurden die 30 Reiseteilnehmer durch irreführende Informationen im Dunkeln gelassen, und als es hieß, dass auch ein Reisepass mitgenommen werden muss, war die Verwirrung komplett.

Obmann Fritz Loinig

Nach einem stärkenden Frühstück in Scheifling – gesponsert von Bürgermeister Karl Fadinger – war das nächste Ziel die Burgenstadt Friesach, wo der Besuch der Burgenbaustelle am Plan stand.
Und hier wurde die „frohe Kunde“ ausgegeben:
„Endlich hat es zu regnen aufgehört – nunmehr schüttet es!“ Ja, der Wettergott hatte diesmal keinerlei Einsehen mit uns. Es war daher nötig, mit Schriftführerin und Pfarrsekretärin Barbara Hochfellner ein „ernstes Wort“ über die Wetterbestellung bei Petrus zu reden!
Lediglich zehn hartgesottene und wetterfeste Kameradinnen und Kameraden erklommen den Weg zur Burgbaustelle. Dort sollte bis ca. 2049 eine Burg errichtet werden, gebaut ohne moderne technische Hilfsmittel und nur mit den Arbeitsmitteln, wie sie im Mittelalter verwendet wurden. Gott sei Dank hatten wir bei der Besichtigung jede Menge

MALEREI
GRUBER
8770 St. Michael Bergstrasse 11 Tel. 03843 22 74

„Antigrippin“ mit dabei, sodass es uns mit diesem medizinischen Kunstgriff gelungen war, dass keine ärgeren Verkühlungen zu vermelden waren. Nach dieser höchst interessanten Führung war es aber nötig, sich körperlich zu stärken!
Der Nachmittag war dem Besuch des „Porsche-Automobil-Museums“ – von den Reiseleitern als „Krax´n-Museum“ angekündigt - in St. Salvator am Beginn des Metnitztales gewidmet. Dass hier von Hr. Porsche sen. ganz besondere und äußerst seltene Fahrzeuge ausgestellt werden, liegt in der Natur der Sache. Einige Kameradinnen und Kameraden fanden natürlich sofort ihr „Lieblingsfahrzeug“, jedoch hatten wir nicht daran gedacht, auch das nötige „Kleingeld“ mitzunehmen.
Doch schon leicht „ermüdet“ erreichten wir St. Georgen ob Judenburg, wo wir uns im Gasthof zum Märchenwald zu einem verdienten Abendessen einfanden.
Hier erlebten die Reiseteilnehmer eine ganz besondere Überraschung, waren sie doch Zeugen beim ersten öffentlichen Auftritt des „Original Märchenwald Duo´s“! Märchenwaldwirtin Sieglinde und Erwin Franz Eisl gaben dort ein paar Stückerl auf der Harmonika mit Gitarrenbegleitung zu Gehör. Ja, da hätten wir gerne noch etwas mehr Zeit gehabt!
Als wir nach einem langen und ereignisreichen Tag wieder in St. Michael zurückgekehrt waren, war den beiden Reiseleitern – auch genannt „Das d(yn)amische Duo“ - der Dank und der Applaus der Reiseteilnehmer sicher.
Angeblich, so lautet ein seit Tagen kursierendes Gerücht, hätte es noch eine längere „Reisenachbesprechung“ in einer öffentlichen Brandweinschenke im Ortskern gegeben. Das wird von den beiden Reiseleitern Fritz und Erwin Franz kategorisch in Abrede gestellt! Waren wir doch alle schon „gegen Dreiviertel“ nicht mehr beim Kirchenwirt!

An dieser Stelle sei den beiden Reiseleitern ein herzlicher Dank ausgesprochen und ebenso den Reiseteilnehmern für die Disziplin!

Wir gratulieren

Karl Klimesch
Franz Rabl
Hilde Kompass

Wir gedenken

Josef Preininger
Theresia Unger
Franz Korotantschnik

Termine

10.-18. Oktober: 15. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen (Probetermine: 28.9., 4.10. und 8.10. jeweils von 17 – 21 Uhr im Vereinsheim)

31. Oktober: Totengedenken, Treffpunkt 18:30 Uhr beim Volkshaus

31. Oktober und 1. November: ÖSK Sammlung am Friedhof

Thiem & Tsitsipas und eine ESV-Partie

Tennis ist wieder „in". Das ist zum großen Teil ein Verdienst von Dominic Thiem, der sich in der Weltelite etabliert hat.

Peter Taurer

Einen Auftritt von Österreichs Nr. 1 hat sich der Wörschacher Tennisverein gegen harte Konkurrenz aus Deutschland und Österreich gesichert. Das Video der Wörschacher beeindruckte bei der Adidas Club Challenge, bekam die meisten Stimmen. Der Auftritt von Dominic Thiem war ein Volksfest. Unglaublich die riesige Popularität, die Begeisterung um seine Person. Thiem, ein sportlicher Gentleman vom Scheitel bis zur Sohle, und sein nach kurzfristiger Zverev-Absage eingeflogener sympathischer Partner Stefanos Tsitsipas lieferten dann auch die erwartete und erhoffte Show ab. Hautnah und mittendrin im Geschehen eine Partie des ESV.

Zu ein paar Bällen am Court reichte es nicht, aber dank der Geduld der beiden Tennisasse zum Foto. Einen besonders prägnanten Schluss erlebte Otmar Hammerer, der just am selben Tag wie Dominic Thiem Geburtstag feiert. Barbara Muhr, steirische Tennispräsidentin stattete den Glücklichen mit einer VIP-Karte für den Tennis-Daviscup gegen Australien in Graz aus.

Ein griechischer Strahlemann: Stefanos Tsitsipas

Otmar Hammerer, Peter Taurer, Dominic Thiem, Tom Milchberger, Alexander Taurer

Ball-übergabe

Das runde Leder rollt immer weiter. Nicht nur am grünen Rasen, auch auf einer anderen Ebene. Nach einem erfolgreichen Jahrzehnt als Fußball-Sektionsleiter kickte Rene Vötsch den Ball ins „Out", übertrug die Geschäfte in jüngere Hände. Neuer Verantwortlicher ist Kevin Streitmaier, ihm zur Seite steht Sepp Waldsam als sportlicher Leiter.

Ausserviert beim 7. Tennis-Liesingtalcup

Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang dem ESV St. Michael beim Tennis-Liesingtalcup.

Peter Taurer

Der Cup für Hobbyspieler erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Heuer konnte trotz des Ausfalles von Timmersdorf das Teilnehmerfeld auf zwölf Vereine, von Wald über Gai bis Kraubath, aufgestockt werden. Zu den Alteingesessenen gesellten sich St. Stefan und Kraubath mit einer zweiten Mannschaft. Die Vorrunde wurde wie gehabt in zwei Gruppen abgewickelt. ESV St. Michael I war in der Gruppe B nicht zu biegen, konnte sämtliche Partien mit Siegen abschließen, so auch das mit Spannung erwartete Duell gegen das zweite ESV-Team. In der Gruppe A hatten letztlich die Mannen von TC Gai 1 das bessere Ende für sich, sicherten sich gegen den Mitfavoriten TC Trabochersee den Platz im Finale. Das Finale auf der Anlage des ESV St. Michael hatte es in sich. Peter Rossmann legte für den ESV gegen Detlef Leitner vor, Alexander Taurer machte mit einem hart umkämpften Drei-Satz-Sieg, 6:0, 3:6, 6:4, gegen Thomas Rupp schon nach den Einzel alles klar. Das Doppel entschied Gai für sich, Endstand 2:1, Sieger zum vierten Mal also ESV St. Michael. Im Spiel um Platz Drei behielt der TC Trabochersee gegen die zweite St. Michaeler Mannschaft die Oberhand. Die Kalwanger Strategen des Cups, Mike Neisser und Hannes Oswald, lobten Fairness und Disziplin. Ein enorm wichtiger Faktor für einen regulären Verlauf im gesetzten zeitlichen Rahmen, der durch die präsentierte Statistik bestätigt wurde: 35 Begegnungen, 104 Spiele, 235 Sätze und 1932 Games. Ein Abschluss ohne Tennis geht natürlich nicht. So traten in St. Michael bei prächtigem Wetter elf Paare in Aktion. Der Heimvorteil griff auch hier, Alexander Taurer/Peter Rossmann gewannen den Tiebreak gegen Feyrer/Milchberger knapp, Dritter Baloch/Leitner aus Gai.

Sport macht hungrig und diesen Hunger stillte die Raiffeisenbank Liesingtal, vertreten durch Geschäftsführer Helmuth Pölzl, der selbst beherzt den ganzen Tag über der Filzkugel nachjagte.

Die Besten des Turniers: v.li. Milchberger, Feyrer, Taurer, Rossmann, Balloch, Leitner

v. li.: Platz 1 für ESV St. Michael – Alexander Taurer mit Wanderpokal (2. v. li.), Peter Rossmann mit Helmuth Pölzl (Raiba), re. Mike Neisser, Hannes Oswald

Elektroinstallationen – Industrieelektronik – Torantriebe – Öl- u. Gasfeuerungsservice – Handel mit Elektrokomponenten

Elektrotechnik • Öl- u. Gasfeuerungsservice • Torantrieb

Anlagen Technik Luef Peter
03843 / 51 33-0

A-8770 St. Michael **Tel. 03843/5133-0**
Walpurgisstraße 4 **Fax 03843/5133-22**

Elektroinstallationen im Privat- sowie Gewerbe- und Industriebereich
Schaltanlagenbau inkl. Inbetriebnahme, Planung u. Dokumentation
Betrieb von Klein-, Mittel- u. Großheizanlagen im Raum Steiermark
mit ständiger Störungsbereitschaft und Fernwartung über Modem

Max Lercher und seine Tennis-Mädchen

Seine Kenntnisse als Übungsleiter des steirischen Tennisverbandes setzt Max Lercher seit heuer beim ESV um. Acht junge Mädchen hat er unter seinen Fittichen. Das Schöne daran ist, beide Seiten sind mit Freude bei der Sache.

WOHNEN UND ESSEN
DER EBERHARD SEIT 1885

Glühwein am Dorfplatz

FREITAG & SAMSTAG IM ADVENT

18–22 Uhr

Probefahrt ab Oktober 2018. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.
PEUGEOT Tepee Tepee. Gesamtverbrauch: 4,1 – 5,8 l/100km, CO_2-Emission: 108 – 131 g/km.

Ab 1. Oktober Probefahren bei Peugeot St. Michael.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.
Tel.: 03843-2201-31 Andreas Till

UNSER LANDHAUS
PEUGEOT ST. MICHAEL

ÄRZTEDIENSTPLAN

4. Quartal 2018

Für den Dienstsprengel: St. Michael//St. Stefan/Kraubath
Dienstdauer Samstag von 7.00 Uhr früh bis Montag 7.00 Uhr früh

06.10.		Dr. Streitmayer Michael
07.10.		Dr. Streitmayer Michael
13.10.		Dr. Schmatz Richard
14.10.		Dr. Schmatz Richard
20.10.		Dr. Mayer Kurt
21.10.		Dr. Mayer Kurt
25.10.	19-7: Uhr: Vor Feiertag	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
26.10.	Nationalfeiertag	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
27.10.		Dr. Streitmayer Michael
28.10.		Dr. Streitmayer Michael
31.10.	19-7: Uhr: Vor Feiertag	Dr. Mayer Kurt
01.11.	Allerheiligen	Dr. Mayer Kurt
03.11.		Dr. Schmatz Richard
04.11.		Dr. Schmatz Richard
10.11.		Dr. Streitmayer Michael
11.11.		Dr. Streitmayer Michael
17.11.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
18.11.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
24.11.		Dr. Mayer Kurt
25.11.		Dr. Mayer Kurt
01.12.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
02.12.		Dr. Judmayr-Konrad Melitta
07.12.	19-7: Uhr: Vor Feiertag	Dr. Streitmayer Michael
08.12.	Mariä Empfängnis	Dr. Streitmayer Michael
09.12.		Dr. Streitmayer Michael
15.12.		Dr. Schmatz Richard
16.12.		Dr. Schmatz Richard
22.12.		Dr. Schmatz Richard
23.12.		Dr. Schmatz Richard
24.12.	Heiliger Abend	Dr. Mayer Kurt
25.12.	Christtag	Dr. Streitmayer Michael
26.12.	Stefanitag	Dr. Judmayr-Konrad Melitta
29.12.		Dr. Mayer Kurt
30.12.		Dr. Mayer Kurt
31.12.	Silvester	Dr. Schmatz Richard

Die am Dienst teilnehmenden Ärzte sind telefonisch über folgende Rufnummern erreichbar:

Dr. M. Judmayr: 03843/2238
Dr. Streitmayer: 03832/2684
Dr. K. Mayer: 03843/2445 oder 0650/3171407
Dr. R. Schmatz: 03832/2440

DIENSTTAUSCH VORBEHALTEN! **Der diensthabende Arzt ist dann über den Ärztenotruf des Roten Kreuzes Leoben Tel.: 141 zu erreichen.**

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden St. Michael, Traboch, St. Stefan und Kraubath!

Im Sinne des Bereitschaftsdienstes aller Sprengel durch einen einzigen diensthabenden Arzt bzw. Ärztin respektieren Sie bitte, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen ist, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt (Ärztenotrufnummer des Roten Kreuzes 144) bedürfen.

Direkt bei der Michael Apotheke!

Der neue Treffpunkt für **Frühstücks-Kaffee**, **Zwischendurch-Ratscher** oder **Feierabend-Drink**.

Kärntner Straße 1, 8770 St. Michael

Öffnungszeiten: Mo - Fr 06:00 bis 19:00 Uhr
Sa 07:30 bis 13:00 Uhr
Sonn-/Feiertag geschlossen

VERANSTALTUNGEN 2018

29.09. **Patrozinium**, Pfarre St. Michael

29.09. **Kirtagsfest**, SPÖ St. Michael, Volkshaus, Foyer

29.09. **Kirtagsdisco**, MDH, kl. Saal, Volkshaus, 17:00 Uhr

06.10. **Aquarellkurs „Idee/Komposition - Bild“**, Ernst Schwaiger, NMS, 13:00-18:00 Uhr

03.10. **Oktoberfest**, Pensionistenverein, Volkshaus, Foyer, 14:00 Uhr

04.10. **20 Jahre MIKADO-Tagesmütter in der Steiermark**, Tagesmütter Steiermark, Gemeindeamt, 16:00 Uhr

05.10. **Abschlussveranstaltung BürgerInnenbeteiligung**, LA 21, Alter Dorfplatz, ab 15:00 Uhr

10.10.-18.10.: **15. Marktgemeindemeisterschaft im Zimmergewehrschießen**, ÖKB & Marktgemeinde, Vereinsheim

12.10. **Erasmus Open Garden Day**, NMS St. Michael, 09:00-13:00 Uhr, NMS St. Michael

13.10. **85 Jahre Trachtenverein d'Liesingtaler - Jubiläumsabend**, Trachtenverein, Volkshaus, 19:30 Uhr

14.10. **„KUNTERBUNTER“ Auszug aus dem Kinder- und Jugendtheater**, Kulturreferat, Volkshaus, kl. Saal, 16:00 Uhr

14.10. **Abschlusswanderfahrt**, Naturfreunde

14.10. **Erntedankfest**, Bauernbund, 09:45 Treffpunkt NMS, 10:00 Uhr Beginn

19.10. **Siegerehrung Zimmergewehrschießen**, ÖKB & Marktgemeinde, Volkshaus, Foyer, 20:00 Uhr

20.10. **Konzert**, Mittendrin, Volkshaus, 19:30 Uhr

24.10. **Vortrag: Prävention 3.0 - „Essen und Trinken:** Genussquelle zum G'sundbleiben. Ein Impuls!“, JFS-Ausschuss, gr. Sitzungssaal, 18:30 Uhr

26.10. **Fitmarsch**, Naturfreunde u. Gde.

31.10. **Totengedenken**, ÖKB, Volkshaus, 18:30 Uhr

01.11. **Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung**, 14:00 Uhr Pfarrkirche

03.11. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr

07.11. **Vortrag: Prävention 3.0 - Thema „Psyche“**, JFS-Ausschuss, gr. Sitzungssaal, 18:30 Uhr

10.11. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 19:30 Uhr

11.11. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 15:30 Uhr

15.11. **Lesung mit Heinz Kröpfl,** Kulturreferat, gr. Sitzungssaal, 19:00 Uhr

15.11. **Tag der offenen Tür** , Kinderkrippe, Kinderkrippe, 15:30-17:00 Uhr

17.11. **Aquarellkurs „Farben und Kontraste“,** Hr. Schwaiger, NMS, 13:00-18:00 Uhr

17.11. **Theateraufführung**, Obersteir. Volksbühne, Volkshaus, 16:30 Uhr

23.11. **Vollmondwanderung**, Naturfreunde, Treffpunkt Clublokal 19:00 Uhr

01.12. **Advent im Dorf,** Kulturreferat, 14:00 Uhr, alter Ortskern

02.12. **Weihnachtswunschkonzert**, MMK, Volkshaus, 15 Uhr

04.12. **Vernissage der Kursteilnehmer von Ernst Schwaiger**, Kulturreferat, Gemeindeamt, 18:00 Uhr

05.12.-31.01. **Ausstellung von Ernst Schwaiger,** Kulturreferat, Gemeindeamt

05.12. **Kinderkrampus**, Kulturreferat, 17:00 Uhr, Heinz Jungwirth Platz

07.12. **Weihnachtsfeier**, Pensionistenverein, Volkshaus, gr. Saal, 15:00 Uhr

08.12. **Jahresrückschau und Vorweihnachtsfeier,** Naturfreunde, Volkshaus, großer Saal, 15:00 Uhr

08.12. **Weihnachtskonzert**, LoaSingers, Pfarrkirche, 19:00 Uhr

09.12. **Adventfeier mit Jahresrückblick**, ÖKB, Vereinsheim, 15:00 Uhr

18.12. **Jahresabschluss mit den Vereinsobmännern**, Kulturreferat, Foyer Volkshaus, Beginn: 19:00 Uhr

22.12. **Adventsingen**, MGV, Pfarrkirche, 19:00 Uhr